

Inhaltsverzeichnis:

Ringvorlesung	2
B.A. Studiengänge	3
Japanologie	3
Japanologie Allgemein.....	3
Japanologie - Schwerpunkt Sprachwissenschaft.....	7
Japanologie - Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens.....	10
Koreanistik.....	12
Sinologie	17
Wirtschaft und Politik Ostasiens	27
Schwerpunkt Politik Ostasiens	27
Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens.....	34
M.A. Studiengänge	38
Japanische Linguistik, Japanologie [neu]	38
Japanische Geschichte Japanologie [neu].....	40
Koreanistik.....	43
Chinesische Sprache und Literatur Sinologie [neu]	46
Chinesische Philosophie und Geschichte Sinologie [neu].....	48
Politik Ostasiens.....	55

Ringvorlesung

Veranstaltung, die für alle Studiengänge der OAW geöffnet ist:

090 001	Ringvorlesung: Recht in Ostasien Di 18.00-20.00, GB 04/59	Levy
---------	--	------

CP: 2.5/3

Kommentar: Es finden 12 Vorlesungen statt, die s.t also um 18.00 beginnen.

03.4.2012 Knut Benjamin Pissler (MPI für ausländisches und internationales Privatrecht Hamburg)
Entwicklungstendenzen im chinesischen Zivilrecht

10.4.2012 Knut Benjamin Pissler (MPI für ausländisches und internationales Privatrecht Hamburg)
Das Rechtssystem Südkoreas

17.4.2012 Christine Moll-Murata (RUB) Arbeit und Recht in China, 18.-19. Jahrhundert

24.4.2012 Hinrich Julius (Universität Hamburg) Deutsch-Chinesische Rechtszusammenarbeit -
Erfahrungen und Erfolge

08.5.2012 Klaus Mühlhahn (FU Berlin) Die Entwicklung des Strafrechts im China des 20.
Jahrhundert

15.5.2012 Heiner Roetz (RUB) Der chinesische Legalismus

22.5.2012 Kimmeskamp (???) Recht in Japan - Original oder Kopie?

05.6.2012 Moritz Bälz (Goethe-Universität Frankfurt a.M.) Japans große Justizreform -
Paradigmenwechsel hin zu einer prozessfreudigen Gesellschaft?

12.6.2012 Jörn Westhoff (Dr. Wehberg und Partner) Traditionen, Prinzipien und Tendenzen des
japanischen Familienrechts

19.6.2012 Eva Pils (Chinese University of Hong Kong) Grenzen der Argumentation:
Menschenrechtsanwälte in China

26.6.2012 Wolfgang Ommerborn (RUB) Gibt es im traditionellen Konfuzianismus Ansätze für
Menschenrechte?

03.7.2012 Katja Levy (RUB) Die Rolle des Rechts für die Stabilität der VR China

Voraussetzungen: Hausarbeiten sind in dieser Veranstaltung nicht vorgesehen. Voraussetzung für eine Kreditierung ist die Anwesenheit bei mind. 9 Veranstaltungen sowie Abgabe eines Protokolls zu einer Sitzung. Besuch der Abschlussveranstaltung am Ende des Semesters, in der Vorträge noch ein Mal besprochen werden.

B.A. Studiengänge

Japanologie

Modulbezeichnungen: Die erste gilt für den bisherigen B.A., die zweite für den neuen B.A. (Studienbeginn ab WS 2011/12)

Japanologie Allgemein

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe II

090 901	Japanisch Grundstufe II – Grammatik, in 2 Parallelveranstaltungen, 2st. Mo 10.00-12.00, NA 3/99 (Gruppe A) Mo 12.00-14.00, HGB 20 (Gruppe B)	<i>Hansen</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: JA-(0)1-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 Japanisch Grundstufe I.

Kommentar: In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Übungen und Schrift (alles Teile des Moduls JA-(0)1) eine Einheit bildet, werden auf der Grundlage des Lehrbuchs *Japanisch Grundkurs (Teil II)* wichtige grammatische Grundmuster vermittelt.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133 oder annette.hansen@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg.): *Japanisch Grundkurs*, Teil II. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich).

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe II

090 902	Japanisch Grundstufe II – Übungen, 3 x wöchentlich, je in 3-4 Parallelveranstaltungen, 5st. Di 10.00-12.00, GB 04/59 (Übung 1 Gruppe A) Di 10.00-12.00, GA 03/140 (Übung 1 Gruppe B) Di 12.00-14.00, GB 04/59 (Übung 1 Gruppe C) Do 10.00-11.00, GA 03/140 (Übung 2 Gruppe A) Do 11.00-12.00, GA 03/140 (Übung 2 Gruppe B) Do 12.00-13.00, GA 03/140 (Übung 2 Gruppe C) Do 13.00-14.00, GA 03/140 (Übung 2 Gruppe D) Fr 10.00-12.00, GB 04/59 (Übung 3 Gruppe A) Fr 10.00-12.00, GA 03/140 (Übung 3 Gruppe B) Fr 12.00-14.00, GB 04/59 (Übung 3 Gruppe C)	<i>Ikezawa-Hanada, Shimba, Handa</i>
---------	---	--

Empfohlenes Semester: 2.

CP: JA-(0)1-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 Japanisch Grundstufe I.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Kommentar: In diesem Kurs, der mit den Veranstaltungen Grammatik und Schrift (alles Teile des Moduls JA-(0)1) eine Einheit bildet, werden die in der Veranstaltung 090 901 erlernten grammatischen Grundmuster geübt und in die Praxis umgesetzt.

Wählen Sie für jeden Wochentag (Di, Do, Fr) eine Übungsgruppe. Sie können auch z.B. in Übungen 1 Gruppe B, aber in Übungen 2 Gruppe C oder A wählen.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de, hisami.shimba@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg.): *Japanisch Grundkurs*, Teil II. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich).

MODUL JA-01 Japanisch Grundstufe II

090 903	Japanisch Grundstufe II – Schrift, in 2 Parallelveranstaltungen, 2st. Mi 10.00-12.00, HGB 40 (Gruppe A) Mi 14.00-16.00, HGB 30 (Gruppe B)	<i>Leßmann</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: JA-(0)1-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 Japanisch Grundstufe I.

Kommentar: Übungen zu den Schriftzeichen des Lehrbuchs *Japanisch Grundkurs*. Dieser Kurs bildet mit den Veranstaltungen Grammatik und Übungen (alles Teile des Moduls JA-(0)1) eine Einheit.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder petra.lessmann@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, J. (Hg.): *Japanisch Grundkurs*, Teil II. Bochum: Ruhr-Universität (in der Sektion erhältlich).

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe II

090 905	Japanisch Mittelstufe II – Syntax, 2st. Mi 14.00-16.00, GB 04/59	<i>Schruff</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: JA-(0)2-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 und des Moduls JA-(0)2 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar: Systematische Einführung in die japanische Morphologie unter Benutzung der Nachschlagegrammatik *Japanische Morphosyntax*. Ergänzende Veranstaltungen sind die weiteren Kurse des Moduls JA-(0)2 Japanisch – Mittelstufe II.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133 oder katharina.schruff@rub.de

Literatur:

Rickmeyer, Jens 1989: Sprachbau. In: Bruno Lewin (Hg.), *Sprache und Schrift Japans*, Leiden: Brill, 26-62.
— 1995: *Japanische Morphosyntax*, Heidelberg: Julius Groos.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe II

090 906	Japanisch Mittelstufe II – Textanalyse, in 2 Parallelveranstaltungen, 2st. Di 10.00-12.00, GBCF 04/354 Di 14.00-16.00, GB 04/159	<i>Hansen</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: JA-(0)2-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 und des Moduls JA-(0)2 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar: In diesem Kurs werden einfache japanische Texte aus unterschiedlichen Sachebieten gelesen, analysiert und übersetzt. Neben der Verbesserung allgemeiner Lese- und Übersetzungsfähigkeiten wird auch die Anwendung der im Morphologie- bzw. Syntaxkurs erworbenen Kenntnisse geübt. Dadurch sollen die Teilnehmer schrittweise in die Lage versetzt werden, sich japanischsprachiges Material selbständig zu erschließen. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-(0)2.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133 oder annette.hansen@rub.de

Literatur:

Ein Reader kann zu Veranstaltungsbeginn erworben werden.

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe II

090 907	Japanisch Mittelstufe II – Aufsatz und Konversation, 2 Parallelgruppen, 2st. Mi 16.00-18.00, GB 04/59 (Gruppe A) Do 12.00-14.00, GB 04/159 (Gruppe B) Do 14.00-16.00, GB 04/159 (Gruppe C)	<i>Handa-Graf</i>
---------	---	-------------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: JA-(0)2-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 und des Moduls JA-(0)2 Japanisch-Mittelstufe I.

Kommentar: In diesem Kurs sollen die bereits gelernten grammatischen Strukturen schriftlich und mündlich in die Praxis umgesetzt werden. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-(0)2.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder kanako.handa@rub.de

Literatur:

Unterrichtsmaterial wird ins Blackboard eingestellt.

MODUL JA-02 Japanisch Mittelstufe II

090 908	Japanisch Mittelstufe II – Übungen, in 2 Parallelveranstaltungen, 2st. Mo 10.00-12.00, GA 03/140 (Gruppe A) Mo 14.00-16.00, GB 04/59 (Gruppe B)	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: JA-(0)2-B: 10

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JA-(0)1 und des Moduls JA-(0)2 Japanisch-Mittelstufe I.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Kommentar: In diesem Kurs werden neue grammatische Muster gelernt und in schriftlichen wie auch kommunikativen Übungen eingeübt. Ergänzende Angebote sind die weiteren Veranstaltungen zum Modul JA-(0)2.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

MODUL JA-03 Japanisch Oberstufe II

MODUL JB-04 Wahlmodul OAW II

090 951	Japanisch Oberstufe II – Aufsatz und Konversation, 2st. Fr 10.00-12.00, GB 04/159	<i>Handa-Graf</i>
---------	--	-------------------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 5 (alt) bzw. 6 (neu)

(für andere Studiengänge ggf. andere CP)

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JA-(0)1 und JA-(0)2 sowie JA-(0)3 Oberstufe I.

Kommentar: Ziel dieses Kurses ist die Steigerung der aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz. Information für Studierende des neuen Studienganges (ab WS 2011/12): Japanisch Oberstufe II gehört für den Schwerpunkt Linguistik zum Wahlmodul OAW II, für den Schwerpunkt Geschichte ist es nicht verpflichtend.

Beginn: 13.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder kanako.handa@rub.de

Literatur:

Unterrichtsmaterial wird ins Blackboard eingestellt.

MODUL JA-03 Japanisch Oberstufe II

MODUL JB-04 Wahlmodul OAW II

090 952	Japanisch Oberstufe II – Textlektüre , 2st. Mi 10.00-12.00, GB 04/59	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 5 (alt) bzw. 6 (neu)

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JA-(0)1 und JA-(0)2 sowie JA-(0)3 Oberstufe I.

Kommentar: In diesem Kurs werden japanische Originaltexte (fachliche wie auch literarische) gelesen. Textvorschläge der Teilnehmenden sind willkommen. Ziel ist der selbständige Umgang mit verschiedenen Arten japanischer Texte. Die zu lesenden Texte werden ins Blackboard eingestellt. Information für Studierende des neuen Studienganges (ab WS 2011/12): Japanisch Oberstufe II gehört für den Schwerpunkt Linguistik zum Wahlmodul OAW II, für den Schwerpunkt Geschichte ist es nicht verpflichtend.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Japanologie - Schwerpunkt Sprachwissenschaft

MODUL JL-01 Nihongogaku I

MODUL JB-2 Grundlagen I – Sprachwissenschaft des Japanischen I

090 601	Überblick über die japanische Sprache, 2st. Do 10.00-12.00, NB 3/99	<i>Osterkamp, Schruff</i>
---------	--	---------------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 5 (alt) bzw. 2 (neu)

Kommentar: Diese Einführungsveranstaltung wendet sich an Studierende, die sich unabhängig von den Sprachkursen anhand deutsch- und englischsprachigen Materials einen allgemeinen Überblick über die japanische Sprache – wie über ihre Schrift, Struktur, Geschichte, Verwandtschaft, Dialekte usw. – verschaffen wollen. Sie ist für alle mit dem Schwerpunkt Sprachwissenschaft obligatorisch.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26133 oder katharina.schruff@rub.de bzw. 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Kōdansha Encyclopedia of Japan (1983): Stichwörter zur Sprache wie "Japanese language", "Japanese and ..." u.ä.

Lewin, Bruno (1959): *Abriß der japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 3. Auflage 1990, darin: I. Einleitung = §§ 1-50.

— u.a. (1981): Sprache. In H. Hammitzsch (Hg.), *Japan Handbuch*, Wiesbaden: Steiner, Spalten 1717-1802.

— (Hg.) (1989): Sprache und Schrift Japans. Leiden: Brill (HdO V, I, 2).

Miller, Roy Andrew (1993): *Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur*. Aus dem überarbeiteten englischen Original übersetzt von Jürgen Stalph et al., München: iudicium.

Rickmeyer, Jens (1992-2008): Japanische Sprachgeschichte, Bochum (RUB-Blackboard).

Weitere Literaturangaben zu den behandelten Themenbereichen werden zu gegebener Zeit im Blackboard bereitgestellt.

MODUL JL-02 Klassisches Japanisch II

MODUL JA-4 Klassisches Japanisch II

090 602	Einführung in das Klassische Japanisch II , 2st. Fr 12.00-14.00, GABF 04/509	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 3 (alt) bzw. 3 (neu)

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JA-(0)1 und JL-(0)2-A Klassisches Japanisch I.

Kommentar: Zweiter Teil eines zweisemestrigen Kurses, welcher eine Einführung in die Grammatik der um die Jahrtausendwende am japanischen Hofe gebrauchten Sprache anhand der hundert Gedichte der um 1235 kompilierten Anthologie *Hyakunin issshu* bildet.

Beginn: 13.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Literatur:

Als Lehrbuch wird folgendes Buch verwendet: Rickmeyer, Jens 2004 (3. Auflage): *Einführung in das klassische*

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Japanisch — anhand der Gedichtanthologie *Hyakunin issyu*, München: iudicium.

Als einführende Literatur werden u.a. 1° Sansom, Gorge Bailey 1964 (2 Auflage): *A History of Japan to 1334*, London: The Crescent Press, S. 99-385 und 2° Florenz, Karl 1906: *Geschichte der japanischen Literatur*, Leipzig: Amelangs, St. 125-275 empfohlen.

Außerdem sollten die Teilnehmer vor Kursbeginn folgende Literatur lesen: 1° Bersihand, Roger 1963: *Geschichte Japans*, Stuttgart: Kröner (Kroners Taschenausgabe 350), S. 94-142; 2° Katoo, Syuuiti 1990: *Geschichte der japanischen Literatur*, Bern: Scherz, S. 109-151.

MODUL JL-03 Vormoderne Schriftsprache

090 651	Kanbun – Einführung in die japanische Lesung klassischchinesischer Texte, 2st. Di 14.00-16.00, GA 03/140	Osterkamp
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JL-02 bzw. JA-4 Klassisches Japanisch.

Kommentar: Unter Vermittlung der wichtigsten syntaktischen Grundregeln des sog. klassischen Chinesischen wird in die Technik der japanischen Interlinearübersetzung solcher Texte eingeführt.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Komai Akira; Rohlich, Thomas H. (1988): *An Introduction to Japanese Kanbun*. Nagoya: Univ. of Nagoya.
Lewin, Bruno (1983): Kambun. In: H. Hammitzsch (Hg.): *Japan Handbuch*. Wiesbaden: Steiner, Sp. 1748-51.

Nishida Taichirō (1980): *Kanbun no gohō*. (Kadokawa shōjiten; 23). Tōkyō: Kadokawa.

Tōdō Akiyasu (1960): *Kanbun gaisetsu*. Tōkyō: Shūei shuppan.

Weitere Literaturangaben sowie Unterrichtsmaterialien werden zu gegebener Zeit im Blackboard bereitgestellt.

MODUL JL-04 Japanisches Sprachsystem /Einführung

MODUL JB-5 Spezialisierung I /Sprachsystem

090 652	Dialektologie der japanischen Sprache, 2st. Di 10.00-12.00, GABF 04/409	Osterkamp
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JL-01 Nihongogaku bzw. JB-2 Grundlagen und JL-02 bzw. JA-4 Klassisches Japanisch.

Kommentar: Neben allgemeinen Fragestellungen wie etwa zur Unterteilung der japanischen Dialekte oder der Bestimmung von Isoglossen sollen in diesem Seminar besonders phonologische und morphologische Phänomene ausgewählter Dialekte bzw. Dialektgruppen im Kontrast behandelt werden. Der Fokus wird auf den eigtl. japanischen Dialekten des 20./21. Jhs. liegen, wohingegen zum einen die Dialekte der ryūkyūanischen Sprache nur eine Nebenrolle spielen werden und zum anderen zu historischen Dialektquellen nur ein einführender Überblick gegeben wird.

Beachten Sie: Die Kenntnis der einschlägigen dt. und engl. Kurzdarstellungen (s.u.) wird vorausgesetzt!

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Genenz, Kay (1989): "V Dialekte". In: Lewin, Bruno et al. (Hg.): *Sprache und Schrift Japans*. (Handbuch der

Orientalistik; 5, 1, 2). Leiden: Brill, S. 63-97.

Miller, Roy Andrew (1993): "4. Dialekte". In: *Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur*. (Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien der Philipp Franz von Siebold Stiftung; 4). München: iudicium, S. 147–177.

Shibatani, Masayoshi (1990): "9. Dialects". In: *The languages of Japan*. (Cambridge language surveys). Cambridge: Cambridge University Press, S. 185–214.

digitale Ausgabe der Nihon gengo chizu (1966-74): http://www6.ninjal.ac.jp/laj_map/

digitale Ausgabe der Hōgen rokuon shiryō shirūzu (1978-87): http://www6.ninjal.ac.jp/hogenrokuon_siryō/

MODUL JL-05 Japanische Sprachgeschichte /Einführung

MODUL JB-5 Spezialisierung II /Sprachgeschichte

090 653	Lektüre und Analyse klassischjapanischer Texte, 2st, Mo 12.00-14.00, GABF 04/509	Osterkamp
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JL-01 Nihongogaku bzw. JB-2 Grundlagen und JL-02 bzw. JA-4 Klassisches Japanisch.

Kommentar: Aufbauend auf den im Einführungskurs KJ vermittelten Inhalten wird in diesem Seminar die Lektüre, Analyse und Übersetzung von hoch- bzw. spätklassischjapanischen Texten (die zu gegebener Zeit im Blackboard verfügbar gemacht werden) im Mittelpunkt stehen, wobei anders als im Einführungskurs der Schwerpunkt auf dem Bereich der Prosa liegen wird. Gleichzeitig soll hier ein Überblick über die Literatur bzw. allgemein die Quellen aus KJ Zeit gegeben werden.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Lewin, Bruno (1965): *Japanische Chrestomathie von der Nara-Zeit bis zur Edo-Zeit*. 2 Bde. (I. Kommentar; II. Texte). Wiesbaden: Harrassowitz.

Miner, Earl; Odagiri, Hiroko; Morrell, Robert E. (1985): *The Princeton Companion to Classical Japanese Literature*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Rickmeyer, Jens; Hasselberg, Iris (1991): *Klassischjapanische Lektüre Genji-no-monogatari: kiritsubo: Satz 1 bis 30 ; Originaltext, Wortlisten mit Morphemanalyse, Umschrift mit Morphemsegmentierung, syntaktische Dependenzstrukturen*. Hamburg: Buske.

Schneider, Roland (1989): „Sprachgeschichte“. In: *Sprache und Schrift Japans*, S. 119–161.

Beachten Sie auch die umfassenden Literaturverweise in den o.g. Arbeiten.

Japanologie - Schwerpunkt Geschichte, Gesellschaft und Kultur im Kontext Ostasiens

Modul JG-02 Geschichte Japans (alt) Modul JB-2 Grundlagen

090 200	Vorlesung: Grundlagen I/Geschichte I, 2st, Mo 16.00-18.00, HGB 20	<i>Mathias, N.N.</i>
---------	--	----------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2

Voraussetzungen: Gute Englischkenntnisse, da die Begleitlektüre größtenteils auf Englisch ist. Japanischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kommentar: Die Vorlesung Grundlagen I/Geschichte bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung Japans von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jhd. Die TeilnehmerInnen erwerben damit ein Grundlagenwissen in japanischer Geschichte, wobei ein Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jhd. liegt wird. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Die Vorlesung ist Teil des Moduls JB-2 Grundlagen. Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an den weiterführenden Kursen JB-4 „Spezialisierung“.

Beginn: ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt bereits am Montag, den 2. April 2012

Literatur:

Literatur zur Vorlesung wird im Lauf der Vorlesung genannt.

Modul JG-04 Seminar zur japanischen Geschichte

090 105	Seminar: Shanghai im 19. und 20. Jahrhundert: Kontaktzone der Moderne zwischen China und Japan, 2st., Mi 16–18, GABF 04/409 Mi 16–18, GABF 04/509	<i>Moll-Murata, Schmidt</i>
---------	--	---------------------------------

Empfohlenes Semester: 6

CP: 5

Voraussetzungen: Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von vier Semestern

Kommentar:

In dieser gemeinsam von den Sektionen Geschichte Japans und Geschichte und Philosophie Chinas gestalteten Veranstaltung wird Shanghai als chinesisch-japanische Kontaktzone der Moderne vorgestellt. Der behandelte Zeitraum ist im Kern 1872-1949, aber auch Anfänge und ein Ausblick in die Gegenwart sollen thematisiert werden.

Shanghai wird dabei zwar auch als Konfliktzone im Zeitalter des Imperialismus verstanden. Zugleich soll der Blick aber auch auf produktiven Austausch, friedlichen Handel und die Existenz des Anderen als Projektionsfläche im Positiven wie im Negativen gerichtet werden. Wir werden Shanghai bei aller Einzigartigkeit auch als einen bestimmten Typus - im Sinn eines "Laboratoriums" - für den Weg in die sogenannte Moderne diskutieren.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Es handelt sich tatsächlich um zwei getrennte Seminare, die jedoch zu mehreren gemeinsamen Sitzungen zusammenkommen werden.

Leistungsnachweise: Gemäß den Modulen in den entsprechenden Sektionen Referat und/oder Hausarbeit, wobei die Studierenden verpflichtet sind, sich an einer gemeinsamen Abschluss Sitzung am Samstag, 07.07.2012 mit einem Poster zu beteiligen.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde:

Moll-Murata: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de
Schmidt: Mi 14:00–15:00 Uhr, GB 1/41, Tel.:0234/32-26256, E-Mail: jan.p.schmidt@rub.de

Literatur:

Fogel, Joshua (1995) *The Cultural Dimension of Sino-Japanese Relations: Essays on the Nineteenth and Twentieth Centuries*. Armonk, NY [u.a.] : Sharpe 1995.
Fogel, Joshua (2000) “‘Shanghai-Japan’: The Japanese Residents’ Association of Shanghai”. In: *Journal of Asian Studies* 59/4, 927-950.
Fu, Poshek (1993) *Passivity, Resistance, and Collaboration: Intellectual Choices in Occupied Shanghai, 1937-1945*. Stanford: Stanford University Press.
Henriot, Christian (2000) “‘Little Japan’ in Shanghai: an Insulated Community, 1875-1945”. In: Bickers, Robert/ Henriot, Christian (Hg.) *New Frontiers. Imperialism’s New Communities in East Asia, 1842-1953*. Manchester/ New York: Manchester University Press, 146-169.
Henriot, Christian/ Wen-Hsin Yeh (2004) *In the Shadow of the Rising Sun: Shanghai under Japanese Occupation*. Cambridge, Cambridge Univ. Press.
Wakeman, Frederic (1996) *Policing Shanghai, 1927-1937*. Berkeley [u.a.]: University of California Press.
Wasserstrom, Jeffrey (2009) *Global Shanghai, 1850–2010. A History in Fragments*. New York: Routledge.

Modul JG-06 Einführung in die Arbeiten mit Texten zur japanischen Geschichte

090 204	Seminar: Einführung in das vormoderne Japanisch, 2st., Do 10.00-12.00, GB 04/159	Schmidt
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 6

CP: 4

Voraussetzungen: Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von 4 Semestern

Kommentar:

Ziel ist eine Einführung in den Umgang mit originalsprachlichen Quellen in vormodernem Japanisch. Neben grammatikalischen Erklärungen werden Quellen aus der Meiji- und Taishō-Zeit gemeinsam gelesen und grammatisch wie semantisch analysiert sowie übersetzt werden.

!!! **Achtung!!!** Diese Einführung als Teil des Moduls JG-06 findet im alten Bachelor-Studiengang (StudienanfängerInnen bis einschließlich Sommersemester 2011) zum letzten Mal statt!

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: GB 1/41, Tel.:0234-32-26256, E-Mail: jan.p.schmidt@rub.de

Literatur:

McCullough, Helen Craig (1993) *Bungo Manual. Selected Reference Materials for Students of Classical Japanese*. Ithaca, N.Y.: Cornell University East Asia Program.

Modul JG-05 Politik, Kultur und Gesellschaft

MODUL JB-3 Vertiefung: Aktuelle Themen der Japanologie

090 202	Vorlesung: Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie, 2st., Di 16.00-18.00, GABF 04/509	Mathias
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 4

CP: 2

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Voraussetzungen:

Englischkenntnisse; Japanischkenntnisse sind nicht erforderlich

Kommentar:

Im Rahmen dieser Vorlesung wird in diesem Semester ausnahmsweise und letztmalig die nach der alten Ordnung immer zum Wintersemester angebotene Vorlesung JG-01 Japanische Geschichte I für diejenigen angeboten, die sie aufgrund der erfolgten Umstellung im Wintersemester 2011/12 nicht absolvieren und deshalb das Modul JG-01 (alte Ordnung) nicht abschließen konnten.

Im Unterschied zur Vorlesung JB-02 (s. 090 200) vermittelt diese Vorlesung einen Überblick über die Geschichte von der Ur- und Frühgeschichte Japans bis zu frühen Neuzeit in relativ ausführlicher Form. Sie wird in Zukunft nicht mehr stattfinden, sondern abgelöst von der Vorlesung JB-2 Grundlagen I/Geschichte I.

Beginn:

Dienstag, 3. April 2012

Koreanistik

Modul KS-01 Einführung in die koreanische Sprache, Grammatik

091 000	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Grammatik II, 2st Mo 14.00-16.00, GABF 04/409	Hoppmann
---------	---	----------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Kommentar: Dieser Kurs dient der Einführung in die Struktur und Grammatik der koreanischen Sprache. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Einführungskurs im WS 09/10. Erarbeitet werden die Lektionen 10-18 aus dem Lehrbuch. Besonderer Fokus liegt neben der Morphemanalyse auf dem Satzbau.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Donnerstag, 14-15 Uhr

Literatur: Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache, Hamburg: Buske, 2007.

Modul KS-03 Einführung in die koreanische Sprache, Hanja

091 002	Kurs: Einführung in die koreanische Sprache: Hanja II, 2st., Do 12.00-14.00, GABF 04/409	Hoppmann
---------	---	----------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Hanja I im WS 09/10. Es werden im Handout die Lektionen 10-18 erarbeitet.

Kommentar:

Dieser Kurs dient dem Erlernen sino-koreanischer Schriftzeichen (Hanja), deren Kenntnis eine der Grundvoraussetzungen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Korea ist.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Donnerstag, 14-15 Uhr

Literatur: Handout für das 1. Studienjahr

MODUL KS-02 Einführung in die koreanische Sprache: Übungen II

091 003	Einführung in die koreanische Sprache: Übungen II, 2st. Di 10.00-12.00, GB 04/159	Yang
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2,5

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme Übung I oder Anerkennung gleichwertiger Sprachkenntnisse durch die Kursleiterin

Kommentar: Einübung der eingeführten grammatischen Strukturen und der Vokabeln anhand der Dialoge in verschiedenen Alltagssituationen. Ebenso wird das Lesen und Schreiben trainiert.

Beginn: 03.04. 2012

Sprechstunde: Mi 9–10 Uhr, oder n. V.: Tel. 0234-3224992, E-Mail: yanghanju@hotmail.com

Literatur:

Korean Language Education Center/Sogang University: *Sogang Korean New Series*. Student's Book " 1B und Work Book 2A. (Inkl. Audio-CD und Begleitheft), 2009

MODUL KS-04 Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I, Teil 2

091 001	Einführung in die koreanische Sprache: Sprachaktivierung I, 2st. Mi 14.00–16.00, GA 03/140	Yang
---------	---	------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2,5

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme Sprachaktivierung I, Teil 2 oder Anerkennung gleichwertiger Sprachkenntnisse durch die Kursleiterin

Kommentar: Im Anschluss an dem Kurs „Übungen I“ werden die Strukturen, Vokabeln und Ausdrücke in anderen Kontexten eingeübt und teilweise erweitert. Die wichtigen Elemente sind Einübung der situativen Dialoge, das Trainieren vom Hörverständnis sowie die aktive Teilnahme an Dialogen und Lesen sowie am Verfassen der Texte.

Beginn: 04. 04. 2012

Sprechstunde: Mi 9–10 Uhr, oder n. V.: Tel. 0234-3224992, E-Mail: yanghanju@hotmail.com

Literatur:

Korean Language Education Center/Sogang University: *Sogang Korean New Series*. Student's Book 1B und Work Book 2A. (Inkl. Audio-CD und Begleitheft), 2009.

MODUL KB-05 Sprachaktivierung II, Teil 2

091 004	Übung: Sprachaktivierung Koreanisch, 2st. Di 12.00–14.00, GABF 04/509	Yang
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 1,5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an Übungen II und Sprachaktivierung I, oder Anerkennung gleichwertiger Sprachkenntnisse durch die Kursleiterin

Kommentar: In diesem Kurs werden die kommunikativen Fähigkeiten, mündlich und schriftlich, weiter ausgebaut.

Beginn: 03. 04. 2012

Sprechstunde: Mi 9–10 Uhr, oder n. V.: Tel. 0234-3224992, E-Mail: yanghanju@hotmail.com

Literatur:

Korean Language Education Center/Sogang University: *Sogang Korean New Series*. Student's Book 2B und Work Book 2B. (Inkl. Audio-CD und Begleitheft), 2009.

MODUL KB-09 Sprachaktivierung III , Teil 2

091 051	Übung/Textlektüre: Sprachaktivierung, 2st. Mi 10.00–12.00, GABF 04/409	Yang
---------	---	------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 1,5

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an Sprachaktivierung II, oder Anerkennung gleichwertiger Sprachkenntnisse durch die Kursleiterin

Kommentar: Es werden wissenschaftliche und aktuelle Texte mit landeskundlichem Bezug aus verschiedenen Medien wie Zeitung, Internet, Zeitschriften und Büchern gelesen und besprochen. Dabei stehen Diskussion in mündlicher Form und aktive Sprachanwendung in schriftlicher Form im Vordergrund.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Mi 9–10 Uhr, oder n. V.: Tel. 0234-3224992, E-Mail: yanghanju@hotmail.com

Literatur:

1. Texte aus verschiedenen Themenbereichen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben bzw. zur Verfügung gestellt.

2. Korean Language Education Center/Sogang University: *Sogang Korean New Series*. Student's Book 3A und Work Book 3A. (Inkl. Audio-CD und Begleitheft), 2009.

Modul KB-01 Einführung in die koreanische Geschichte

090 401	Vorlesung: Neuere Geschichte Koreas, 2st., Mo 16.00-18.00, HGB 30	Yu
---------	--	----

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 3

Voraussetzungen: keine. Offen für Studenten des Optionalbereichs und anderer Fächer.

Kommentar:

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der wechselvollen Geschichte Koreas im langen 20. Jh. Er ist obligatorisch für Studierende der Koreanistik im 2. Semester des B.A.-Studiengangs und für diese konzipiert, aber offen für Hörer anderer Semester und anderer Fächer. Koreanischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören rege Mitarbeit, u. a. in der Form von Stundenprotokollen und Aufsatzzusammenfassungen bzw. Kurzreferaten (für Koreanisten) sowie das Bestehen der Abschlussklausur. Alle Lernmaterialien (bis auf die unten aufgelisteten Monographien) werden vor dem Beginn des Semesters im Blackboard zum Herunterladen bereit sein. Die Teilnahme an dem gleichnamigen Kurs im Blackboard ist daher für alle TeilnehmerInnen obligatorisch.

Vorbereitung: über das Forum des Blackboard-Kurses bzw. per E-Mail

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Mo 15-16 Uhr

Literatur:

Eggert, Marion und Jörg Plassen: *Kleine Geschichte Koreas*. München: C. H. Beck, 2005.

Eckert, Carter J., et al. *Korea old and new: a history*. Seoul: Ilchokak, 1990.

Lee, Ki-Baik. *A New History of Korea*. Übers. v. Schultz und Wagner. Harvard Univ. Press, 1985.

Cumings, Bruce. *Korea's Place in the Sun: A Modern History*. New York: W.W. Norton, 1997.

Modul KB-02 Literatur- und Geistesgeschichte Koreas

090 701	Vorlesung/Übung: Koreanische Religions- und Geistesgeschichte, 2st. Di. 08.00-10.00, GB 04/59	Plassen
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 2. (Rel.wiss.)/4. (Koreanistik)

CP: 3

Kommentar:

Die Veranstaltung bietet anhand der exemplarischen Betrachtung Koreas eine Einführung in die Entwicklung der ostasiatischen Religions- und Geistesgeschichte bis in die Moderne. Schwerpunkte sind Buddhismus, Neo-Konfuzianismus und Neue Religionen. Alternativ zur Vertiefung des Wissens über den Konfuzianismus kann von Studierenden der Religionswissenschaft im Rahmen des zweiten Teils ein Veranstaltungsblock zu japanischen Religionen (Shintoismus, neue Religionen) besucht werden.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich jeweils in eine Einführung in die jeweils behandelte Epoche bzw. Strömung und gemeinsame Arbeit an Quellenübersetzungen sowie Sekundärliteratur. Neben der

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Vertiefung wichtiger Aspekte soll dabei der kritische Umgang mit Sekundärliteratur und Übersetzungen eingeübt werden.

Literatur:

Zur begleitenden Lektüre empfohlen:

Buswell, Robert (ed.): *Religions of Korea in Practice*. Princeton: Princeton Univ. Press, 2007.

Voraussetzungen: keine

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18 Uhr

Modul KB-02 Literatur- und Geistesgeschichte Koreas

090 702	Seminar: Die Rezeption ostasiatischer Religionen in der westlichen Moderne, 2st., Di. 16.00-18.00, GA 03/140	Plassen
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 3

Kommentar:

Die wechselhafte Rezeptionsgeschichte ostasiatischer Religionen und Philosophien im Westen ist eng verwoben mit der westlichen Religions- und Geistesgeschichte im allgemeinen. Im Rahmen der Veranstaltung soll daher zunächst ein Überblick über die wechselhafte Geschichte des Verständnis des ostasiatischen Buddhismus in Europa vor dem Hintergrund der nicht-buddhistischen Geistesgeschichte erarbeitet werden.

Mag der Hintergrund dieser Rezeption vom 17. bis weit in das 19. Jahrhundert noch treffend mit dem Schlagwort eines europäischen „Orientalismus“ beschrieben werden, sind mit dem verstärkten Auftreten ostasiatischer Akteure im späten 19. und vor allem 20. Jh. weitaus komplexere Muster der Interaktion zu beobachten. Im Hauptteil der Veranstaltung soll es um eben diese vielschichtigen Rückkopplungs- und Konvergenzprozesse zwischen „Ost“ und „West“ gehen. Zu diskutieren sind dabei u.a. die Stilisierung des Zen-Buddhismus zur Meta-Religion, die Erfindung einer „Sinisierung des Buddhismus“, oder auch die Genese des „Ecological Buddhism“.

Literatur:

Zur Einführung empfohlen:

App, Urs: *The Birth of Orientalism*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press.

McMahan, David L.: *The Making of Buddhist Modernism*. Oxford: Oxford Univ. Press, 2008.

Zotz, Volker: *Auf den glückseligen Inseln. Buddhismus in der deutschen Kultur*. Theseus Verlag, Berlin 2000

Voraussetzungen: keine. Abschluss des Moduls MR-06-1 bzw. des Grundkurses koreanische Geschichte empfohlen.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18 Uhr

Modul KB-06 Modernes Korea

090 405	Übung: North Korean society and culture, 2st. Mi 14.00-16.00, GB 04/159	Eggert
---------	--	--------

Empfohlenes Semester: 5.

CP: 3

Kommentar: Im Zentrum dieses Kurses steht eine Blockveranstaltung (Abend des 15. Juni, 16. Juni ganztägig), bei der fünf auswärtige Koreanisten englischsprachige Vorträge zu Gesellschaft und Kultur Nordkoreas halten.

Im Begleitkurs werden die Vorträge deren Diskussion durch einschlägige, teils koreanischsprachige Lektüren vorbereitet. In zwei weiteren Treffen erfolgt eine Nachbereitung im Hinblick auf die zu erstellenden Semesterarbeiten. Diese bestehen aus einer zusammenfassenden Diskussion je eines der Vorträge sowie der Zusammenfassung und teilweisen Übersetzung eines relevanten koreanischsprachigen Artikels bestehen.

Beginn: 04.04.2012

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Sprechstunde: Mo 15-16 Uhr

Literatur: Die zu lesenden Materialien werden vor dem Beginn des Semesters im Blackboard zum Herunterladen bereit sein.

Modul KB-07 Einübung koreanischer Arbeitsmethoden

090 406	Seminar: Multiethnizität in Geschichte und Gegenwart Koreas, 2st Do 10.00-12.00, GABF 04/409	Eggert
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 5.5

Voraussetzungen: Vorliegen der Hausarbeit zum ersten Teil des Seminars im WS 2010/11.

Kommentar: Vertiefende Fortsetzung des Kurses vom Wintersemester. Die zu erörternden Themen ergeben sich im Wesentlichen aus den zu Beginn des Semesters vorliegenden Hausarbeiten; sie sollen anhand verstärkter Auseinandersetzung mit originalsprachigen Quellen und der koreanischen Sekundärliteratur vertieft werden, mit dem Ziel einer Endfassung der Hausarbeit auf wissenschaftlichem Niveau. Von den Teilnehmern werden ein weiteres Mal Referate zu ihren Themen zu halten sein, die sich aber auf diese neu dazu gewonnenen Erkenntnisse konzentrieren sollen. Sie und die mündliche Mitarbeit fließen in die Gesamtbewertung des Moduls ein.

Beginn: 12.04.2012

Sprechstunde: Mo 15-16 Uhr

Literatur: Koreanischsprachige Materialien werden mit Absprache der Teilnehmer zusammengestellt.

Modul KB-08 Mittelkoreanisch

090 404	Einführung in das Mittelkoreanische II, 2st Di 14.00-16.00, GABF 04/509	Traulsen
---------	--	----------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2

Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das Mittelkoreanische I.

Kommentar:

Aufbauend auf den Einführungskurs des vorhergehenden Wintersemesters werden im Unterricht verschiedene mittelkoreanische Texte aus dem 15. und 16. Jh. gemeinsam gelesen. Neben der Vertiefung der in Mittelkoreanisch I erworbenen Sprachkenntnisse soll dabei ein Überblick über verschiedene Textgattungen dieser Epoche vermittelt werden.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Mi 15-16 Uhr

Literatur (zur Einführung):

- Hoyt, James : *Songs of the Dragons Flying to Heaven*.

Modul KB-03 Schriftkoreanisch

091 005	Kurs: Schriftkoreanisch, 4st. Mo 08.00-10.00, GB 04/159 Do 08.00-10.00, GB 04/159	Hoppmann
---------	---	----------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 5

Kommentar: Kommentar:

In diesem auf die Lektüre wissenschaftlicher Texte vorbereitenden Kurs sollen unterschiedliche Textsorten, die aber in besonderem Maße auf sino-koreanisches Vokabular zurückgreifen, gelesen werden.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Beginn:02.04.2012

Sprechstunde: Donnerstag, 14-15 Uhr

Literatur: Handout wird in der 1. Sitzung verteilt.

Sinologie

CA-02 Modernes Chinesisch Grundkurs 2 [alt]

CS-2 Modernes Chinesisch Grundstufe 2 [neu]

090 800	Übung: Modernes Chinesisch II, 10st. (in 2 Gruppen) Mo 12–14, GB 04/59 14–16, HGB 20 Di 12–14, GB 04/159 14–16, NB 3/99 Mi 10–12, GB 04/159 12–14, GB 04/59 Do 10–12, GB 04/59 12–14, HGB 40 Fr 12–14, HGB 40 14–16, HGB 40	Liu, Saechtig
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 10

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 1‘ oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Studierende mit deutlich mehr Vorkenntnissen sind nicht zugelassen.

Kommentar: In „Modernes Chinesisch II“ werden, wie im Kurs I, das Lese- und Hörverstehen und der mündliche und schriftliche Ausdruck trainiert. Eine Lehreinheit pro Woche ist reserviert für Konversationsübungen. Am Ende des zweiten Semesters werden Sie mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen chinesischen Standardsprache (*Putonghua*) und einem Vokabular von ca. 800 lexikalischen Einträgen und ca. 650 Schriftzeichen vertraut sein. Mit den im ersten Jahr erworbenen Sprachkenntnissen sollten Sie in der Lage sein, die meisten alltäglichen Gesprächssituationen zu meistern.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 2.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.-20.4.2012, 24:00 Uhr. Die Abmeldung ist bis zum 27.4.2012, 24:00 Uhr, schadlos möglich.

Sprechstunden: Liu: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/36, Tel. 0234/32-22993, E-Mail: mi.liu@rub.de
Saechtig: Do 12:00–14:00 Uhr, GB 1/34, Tel. 0234/32-27067, E-Mail: alexander.saechtig@rub.de

Literatur: Yuehua Liu et al.: *Integrated Chinese: Level 1, Part 2*. 2 Bde. von 3: *Textbook, Workbook (Traditional Characters)* (Boston: Cheng & Tsui, 2009). Erhältlich sind auch Audio-CDs, eine DVD sowie der Teilband *Character Workbook*, die ergänzend bestellt werden können, aber nicht verpflichtend sind.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

CA-03 Modernes Chinesisch Aufbaukurs

090 801	Übung: Modernes Chinesisch IV, 8st. (in 2 Gruppen), Mo 8-10, GB 04/59 Mo 10-12, GB 04/59 Di 8-10, GB 04/159 Di 16-18, GB 04/59 Do 10-12, ND 3/99 Do 12-14, ND 6/99 Fr 10-12, HGB 30 Fr 12-14, GA 03/140	Li-Marx, Meyer
---------	---	-------------------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 7

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss der Übung Modernes Chinesisch III oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Studierende mit deutlich größeren Vorkenntnissen sind nicht zugelassen.

Kommentar: Der Schwerpunkt von Modernes Chinesisch IV liegt auf dem Lese- und Hörverstehen des Hochchinesischen. Zusätzlich werden die mündlichen und schriftlichen produktiven Fertigkeiten trainiert. Am Ende des vierten Sprachkurses bzw. des dritten Moduls (CA-03) verfügen Sie insgesamt über einen Wortschatz von etwa 1.700 Wörtern und 1.200 Schriftzeichen, sowie die für die Basiskommunikation grundlegenden grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen. Der Kurs wird Sie befähigen, in typischen Alltagssituationen Chinesisch kommunikativ einzusetzen und leichtere Texte verstehen und übersetzen zu können.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 2.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.–20.4.2012, 24:00 Uhr. Die Abmeldung ist bis zum 27.4.2012, 24:00 Uhr, schadlos möglich.

Sprechstunden: Li-Marx: Do 16:00–18:00 Uhr, GB 1/36, Tel. 0234/32-26257, E-Mail: ping.marx@freenet.de
Meyer: Mo, 16:00–17:00 Uhr, GB 1/36, Tel. 0234/32-25876, E-Mail: florian.meyer@rub.de

Literatur: Yuehua Liu et al.: *Integrated Chinese: Level 2, Part 2*. Bd. *Textbook (Simplified and Traditional Characters)* (Boston: Cheng & Tsui, 2010). Erhältlich sind auch Audio-CDs sowie die Teilbände *Character Workbook* und *Workbook*, die ergänzend bestellt werden können, aber nicht verpflichtend sind.

CA-04 Modernes Chinesisch Oberkurs

090 802	Übung: Modernes Chinesisch VI. Handelskorrespondenz, 2st. (in zwei Gruppen), Do 14–16, GA 03/140 (Gruppe A) Fr 14–16, GA 03/140 (Gruppe B)	Li-Marx
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Modernes Chinesisch Aufbaukurs oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse. Erwartet werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie eine regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs. Studierende mit deutlich größeren Vorkenntnissen sind nicht zugelassen.

Kommentar: Es werden Textarten aus dem Bereich der offiziellen Firmen- und Handelskorrespondenz, darunter Anschreiben, Briefe, Geschäftsberichte und Verträge, gelesen und selbst verfasst.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 5.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3. –18.4.2012, 12:00. Die Abmeldung ist bis zum 2.5.2012, 12:00, schadlos möglich.

Sprechstunde: Do 16:00 Uhr–18:00 Uhr, GB 1/36, Tel. 0234/32-26257, E-Mail: ping.marx@freenet.de

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

CC-01 Grundmodul Sprachen und Literaturen Chinas [alt]

CB-1 Grundmodul Sinologie [neu]

090 500	Vorlesung/Seminar: Einführung in die chinesische Literaturgeschichte, 2st., Mo 16–18, GB 04/59	Breuer
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 2.

CP: 2.5

Kommentar: Anhand von Auszügen aus ausgewählten Einzeltexten vermittelt der Kurs die Grundzüge der Literatur Chinas nach Gattungen, Perioden und Autoren von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Dabei soll auch auf die wichtigsten englischen und deutschen Übersetzungen und Übersetzer eingegangen werden.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 2.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.-22.4.2012, 24:00 Uhr. Die Abmeldung ist bis zum 22.4.2012, 24:00 Uhr, schadlos möglich.

Sprechstunde: Di 10:00–12:00 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

CA-05 Klassisches Chinesisch

090 100	Seminar: Klassisches Chinesisch II, 4st., Mo 12–14, GB 04/159 Do 14–16, GB 04/59	Roetz
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: 4.

CP: 7

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Klassisches Chinesisch I

Kommentar: Fortsetzung von Klassisches Chinesisch I auf Basis von Band 2 des Lehrbuchs „Antikchinesisch“ (Gassmann/Behr). Die Veranstaltung endet mit einer Klausur.

Vorbereitung und Beginn: 12.04.2012

Sprechstunde: Mo 14:00–15:00 Uhr, GB 1/137, Tel.: 0234/32-26254, E-Mail: heiner.roetz@rub.de

CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China, CB-04 Textlektüre

090 101	Seminar: Chinesische Naturphilosophien: Wenn es nach dem Regenopfer regnet, 2st., Di 14–16, GB 04/59	Roetz
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 5.

CP: 2.5/3

Voraussetzungen: Klassisches Chinesisch. Erforderliche Leistungen neben regelmäßiger aktiver Teilnahme: Kleiner Schein: Referat bzw. kürzere Übersetzung. Großer Schein: Hausarbeit bzw. längere Übersetzung.

Kommentar: Spekulationen über die Natur nehmen in der chinesischen Philosophie einen breiten Raum ein. Besonders prominent sind die Yinyang-Kosmologie und die Lehre von den fünf Elementen bzw. Wandlungsphasen (wu xing). Sie stehen in enger Verbindung, aber je nach Denkrichtung auch in Konflikt mit religiösen, ethischen und politischen Vorstellungen. Entsprechend unterschiedlich wird die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zur Natur, auch zur seiner eigenen, beantwortet. Entgegen einer verbreiteten Überzeugung hat es in China nicht nur holistische, Mensch und Natur in Einheit sehende Weltbilder gegeben, sondern auch den Gedanken einer Unterwerfung der Natur durch den Menschen.

In der Lehrveranstaltung sollen auf Basis der Lektüre klassischer Quellen vor allem zwei unterschiedliche naturphilosophische Ansätze vorgestellt werden: Zum einen die Sicht der Natur als eigengesetzlicher, zweckfreier Gegenstand menschlicher Praxis bei Xunzi (ca. 310 - ca. 130 v. Chr.), gepaart mit einer politischen und ethischen Theorie auf Basis des Gedankens einer Trennung von Mensch und Natur

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

jenseits kosmologischer Anleihen, zum andern die Theorie des traditionell Dong Zhongshu (179-104) zugeschriebenen *Chunqiu fanlu*, das eine direkte strukturelle und funktionelle Korrespondenz zwischen der menschlichen und der nicht-menschlichen Welt behauptet und damit Politik und Ethik zu einem Teil der Kosmologie macht. Die beiden Positionen sollen in ihren Grundannahmen und am Beispiel der Stellungnahme zum Regenopfer miteinander verglichen werden.

Im Unterricht zu lesende Auszüge aus dem Xunzi, dem Chunqiu fanlu und Wang Chongs Lunheng (mit einer Kritik Dongshus) finden sich auf der Blackboard-Seite.

Beginn: 10.4.2012

Sprechstunde: Mo 14:00–15:00 Uhr, GB 1/137, Tel.: 0234/32-26254, E-Mail: heiner.roetz@rub.de

Literatur:

Derk Bodde, "Sexual Sympathetic Magic in Han China," *History of Religions*, Vol. 3, 1964, No. 2 (Blackboard)

Heiner Roetz, *Mensch und Natur im alten China*, Frankfurt/M. 1984, Xunzi-Kapitel

Angus C. Graham, *Yin-Yang and the Nature of Correlative Thinking*, Singapore, National Univ. of Singapore, Institute of East Asian Philosophies, 1986

Michael Loewe, „The Cult of the Dragon and the Invocation for Rain“, in: Charles Le Blanc and Susan Blader, Hg., *Chinese ideas about nature and society: studies in honour of Derk Bodde*, Hongkong UP 1987, S. 195-213

Ausführliche Literaturliste: Blackboard

CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China; CB-04 Textlektüre

090 703	Übung: Lektüre konfuzianischer Texte der T'ang-Zeit: Werke von Li Ao und Han Yü, 2st., Mi 18–20, GABF 04/409	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 2.5

Kommentar:

Die T'ang-zeitlichen konfuzianischen Literaten Li Ao (772–841) und Han Yü (768–824) gelten als zwei der wichtigsten Vorläufer des so genannten Neo-Konfuzianismus. Im Rahmen der Veranstaltung soll anhand von Passagen aus dem stark synkretistisch geprägten *Fu-hsing shu* und dem eine konfuzianische Restauration zum Programm erhebenden *Yüan-jen lun* an die Lektüre dieser wichtigen Autoren herangeführt werden. Im Zentrum der begleitenden inhaltlichen Betrachtungen steht dabei der Umgang der Autoren mit Buddhismus und Taoismus.

Literatur:

Die Texte werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen:

Fähigkeit zum Nachschlagen chinesischer Schriftzeichen. Neben der regelmäßigen Teilnahme wird die Bereitschaft zur Anfertigung einer kleineren Übersetzung vorausgesetzt.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18

CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

090 502	Seminar: Lyrik des chinesischen Altertums: <i>Shijing</i> , <i>Chuci</i> und <i>yuefu</i> , 2st., Di 12–14, GABF 04/409	<i>Breuer</i>
---------	---	---------------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module Modernes Chinesisch Aufbaukurs und Klassisches Chinesisch sowie der Veranstaltung „Einführung in die chinesische Literaturgeschichte“ oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Kommentar: Gegenstand der Veranstaltung sind Liedsammlungen und Einzelgedichte aus der Zeit der Zhou-Dynastie und frühen Kaiserzeit. Diese waren für die Geschichte der chinesischen Dichtung und das Verständnis der Lyrik nachfolgender Jahrhunderte von größter Bedeutung, da sie stilbildend wirkten und vielfältige Metaphern und grundlegende Reimschemata zur Verfügung stellten.

Das „Buch der Lieder“ (*Shijing*), eine Sammlung von 305 Liedgedichten sowie sechs Titeln verlorener Texte, die vermutlich aus dem 10. bis 6. Jh. v. Chr. stammen, ist die älteste Zusammenstellung chinesischer Dichtung und zugleich das erste größere Dokument der chinesischen Literatur überhaupt. Die Sammlung der „Lieder von Chu“ (*Chuci*) stammt aus dem 5. bis 1. Jh. v. Chr., wurde 125 v. Chr. zusammengestellt und umfasst 17 Dichtungen unterschiedlichen Formats. Anders als die nüchternen, ans Volkstümliche grenzenden Liedtexte des *Shijing* zeichnen sich die Lieder des südlichen Staates Chu durch üppige Allegorien aus und sind zum Teil vor dem Hintergrund schamanistischer Praktiken zu verstehen. Als dritte Großgruppe früher Lyrik leiten die *yuefu* ihren Namen von dem kaiserlichen Musikamt der Han-Zeit ab. Der unscharfe Gattungsbegriff umfasst Balladen, Hymnen und Lieder, wobei es sich bei der Mehrheit der erhalten gebliebenen Texte um literarische Versionen späterer Jahrhunderte handeln dürfte.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 10.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.–29.4.2012, 24:00. Die Abmeldung ist bis zum 29.4.2012, 24:00, schadlos möglich.

Sprechstunde: Di 10:00–12:00 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

CD-01 Grundmodul Chinesische Geschichte und Philosophie [alt]

CB-1 Grundmodul Sinologie [neu]

090 102	Vorlesung/Seminar: Grundzüge der Geschichte Chinas, 2st., Do 12–14, HGB 50	Moll-Murata
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Beteiligung, insbesondere zur Lektüre und Diskussion der Quellentexte. Teilnahme am „Großen China-Quiz“.

Kommentar: Diese Veranstaltung bietet einen chronologischen Durchgang durch die Geschichte Chinas bis ins frühe 20. Jahrhundert. Das Hauptgewicht liegt dabei auf der Darstellung politischer und sozioökonomischer Prozesse. Diese werden anhand des Grundgerüsts "Herrschende und Beherrschte", "Zentrale und Peripherie" und "China und die Außenwelt" thematisiert. Auf einen Vorlesungsteil folgt dabei jeweils die Lektüre und Diskussion von Übersetzungen zentraler Quellentexte, die in einem Reader zusammengestellt sind. Die Veranstaltung wendet sich an Hörer aller Fächer, aber chinesische Namen und Texttitel werden auch auf Chinesisch vorgestellt.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de

Literatur:

The Cambridge History of Ancient China. Hrsg. v. Michael Loewe und Edward L. Shaughnessy (Hrsg.). Cambridge: Cambridge Univ. Press 1999

The Cambridge History of China. Hrsg. v. John K. Fairbank und Denis Twitchett. Bände 1-15. Cambridge: Cambridge University Press, seit 1978

Gernet, Jacques, Die chinesische Welt. Aus dem Franz. übersetzt von Regine Kappeler. Frankfurt 1983 oder spätere Ausgabe. ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN!

Wiethoff, Bodo, Grundzüge der älteren chinesischen Geschichte. Wiesbaden 1971.

Im Internet:

Theobald, Ulrich, Chinaknowledge - a universal guide for China studies. History. Arts. 2000 ff. <http://www.chinaknowledge.de/History/history.htm>

<http://www.chinaknowledge.de/Art/art.html>

CB-04 Textlektüre

090 104	Übung: Der endlose Strom (<i>Youyou changshui</i>): Die Biographie des historischen Geographen Tan Qixiang (1911–1992), 2st., Fr 8:30–10:00, GB 04/59	Moll-Murata
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 3

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Chinesisch III bzw. Lesefähigkeit auf dem Niveau von Chinesisch III.

Kommentar: Nach einer Einführung in die Biographik des 20. Jahrhunderts werden in gemeinsamer Lektüre ausgewählte Passagen der Biographie von Tan Qixiang erarbeitet.

Hierbei wird besonderes Augenmerk auf seine berufliche und wissenschaftliche Entwicklung gelegt und die Auseinandersetzung mit den wechselhaften politischen Gegebenheiten der Republik und Volksrepublik China. Die ausgewählten Auszüge betreffen Kindheit und Jugend, Studium und Verhältnis zu seinem Lehrer, dem Historiker Gu Jiegang, seine ersten Forschungen, die wechselvolle Karriere während der Zeit des Bürgerkriegs in den 40er Jahren, bis hin zur Anpassung an die geänderte politische Situation in der Volksrepublik, sein Agieren in verschiedenen Kampagnen, seine Sicht des „Großen Sprungs nach vorn“ und den Auftrag durch Mao Zedong, einen historischen Atlas Chinas anzufertigen. Aus dem zweiten Band der Biographie werden wir Passagen zu seinem Überleben in der Kulturrevolution übersetzen, wo er als Intellektueller angefeindet wurde, aber durch den Auftrag Maos über einen gewissen Schutz verfügte, und die Phase seiner späteren Rehabilitation studieren.

Abschließend wollen wir auf die Frage nach Funktionen von Gelehrtenbiographien im Allgemeinen und dieses Werks im Besonderen eingehen.

Beginn: 13.04.2012

Sprechstunde: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de

Literatur:

Ge, Jianxiong 葛剑雄, *You you chang shui : Tan Qixiang qian zhuan* 悠悠长水 : 谭其骧前传. Shanghai 1997.

Ge, Jianxiong 葛剑雄. *You you chang shui : Tan Qixiang hou zhuan* 悠悠长水 : 谭其骧后传. Shanghai 2000.

Richter, Ursula, *Zweifel am Altertum. Gu Jiegang und die Diskussion über Chinas alte Geschichte als Konsequenz der 'neuen Kulturbewegung' ca. 1915-1923*, Stuttgart (Steiner) 1992, (Münchener ostasiatische Studien; Bd. 60)

Schneider, Laurence A., *Ku Chieh-kang and China's New History: Nationalism and the Quest for Alternative Traditions*. Berkeley: University of California Press, 1971.

CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China; CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 105	Seminar: Shanghai im 19. und 20. Jahrhundert: Kontaktzone der Moderne zwischen China und Japan, 2st., Mi 16–18, GABF 04/409 Mi 16–18, GABF 04/509	Moll-Murata, Schmidt
---------	---	-------------------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Für Studierende der Sinologie: Erfolgreicher Abschluss von Modernes Chinesisch III.

Kommentar: In dieser gemeinsam von den Sektionen Geschichte Japans und Geschichte und Philosophie Chinas gestalteten Veranstaltung wird Shanghai als chinesisch-japanische Kontaktzone der Moderne vorgestellt. Der behandelte Zeitraum ist im Kern 1872-1949, aber auch Anfänge und ein Ausblick in die Gegenwart sollen thematisiert werden.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Shanghai wird dabei zwar auch als Konfliktzone im Zeitalter des Imperialismus verstanden. Zugleich soll der Blick aber auch auf produktiven Austausch, friedlichen Handel und die Existenz des Anderen als Projektionsfläche im Positiven wie im Negativen gerichtet werden. Wir werden Shanghai bei aller Einzigartigkeit auch als einen bestimmten Typus – im Sinn eines „Laboratoriums“ - für den Weg in die sogenannte Moderne diskutieren.

Es handelt sich tatsächlich um zwei getrennte Seminare, die jedoch zu mehreren gemeinsamen Sitzungen zusammenkommen werden.

Leistungsnachweise: Gemäß den Modulen in den entsprechenden Sektionen Referat und/oder Hausarbeit, wobei die Studierenden verpflichtet sind, sich an einer gemeinsamen Abschlussitzung am Samstag, 07.07.2012 mit einem Poster zu beteiligen.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde:

Moll-Murata: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de

Schmidt: Mi 14:00–15:00 Uhr, GB 1/41, Tel.:0234/32-26256, E-Mail: jan.p.schmidt@rub.de

Literatur:

Fogel, Joshua, *The Cultural Dimension of Sino-Japanese Relations : Essays on the Nineteenth and Twentieth Centuries*. Armonk, NY [u.a.] : Sharpe 1995.

Fu, Poshek, *Passivity, Resistance, and Collaboration: Intellectual Choices in Occupied Shanghai, 1937-1945*. Stanford: Stanford University Press 1993.

Henriot, Christian, Wen-Hsin Yeh, *In the Shadow of the Rising Sun: Shanghai under Japanese Occupation*. Cambridge, Cambridge Univ. Press 2004.

Wakeman, Frederic, *Policing Shanghai, 1927-1937*. Berkeley [u.a.]: University of California Press 1996.

Wasserstrom, Jeffrey, *Global Shanghai, 1850–2010. A History in Fragments*. New York: Routledge 2009.

CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China; CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 106	Seminar: Historische und aktuelle chinesische Regionalbeschreibungen, 2st., Fr 12–14, GABF 04/409	Moll-Murata
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modernes Chinesisch III und Klassisch Chinesisch 1.

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird ein historiographisches Genre mit einer langen Tradition vorgestellt. Die Kenntnis dieser Art von Quellen ist für die Erforschung regionalhistorischer Fragestellungen unerlässlich.

Wir werden uns mit Fragen des inhaltlichen Spektrums, der geschichtlichen Vorformen, angefangen beim zhouzeitlichen „Tribut des Yu“ *Yugong*, und der zeitlichen und räumlichen Erfassung der chinesischen Verwaltungsregionen beschäftigen. Anhand ausgewählter Beispiele erkunden wir, wie ein *fungzhi*-Projektbüro arbeitete, wer die Regionalbeschreibungen finanzierte, und welche Möglichkeiten es gab, Kritik an Verwaltungsentscheidungen der Obrigkeit in einer Regionalbeschreibung zum Ausdruck zu bringen. Wir lesen Auszüge aus berühmten Werken dieser Gattung aus dem 12. bis 20. Jahrhundert, wobei auf die inhaltliche und regionale Vielfalt besonderes Gewicht gelegt wird.

Die Besonderheit dieser Quellengattung besteht darin, dass sie bis heute gepflegt wird, trotz der vielfältigen alternativen Informationsquellen in einer statistisch sehr weitreichend erfassten Welt. Entsprechend fragen wir nach dem Selbstverständnis der Autor/innen und Kompilator/innen im heutigen China. Sehen sie sich als neutral wertende Historiker/innen oder als Erb/innen einer großen Tradition der Abfassung regionaler „Weißbücher“?

Beginn: 13.04.2012

Sprechstunde: Do 14:00–15:00, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Literatur: „Lokalmonographien“, in Brunhild Staiger et al. (Hrsg.), *Das Große China-Lexikon*. Darmstadt, 2003. S. 454-456.

CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 107	Seminar: Historiographie II, 2st, Mo 10–12, GABF 04/509	<i>Siegmund</i>
---------	--	-----------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 2.5

Voraussetzungen: BA, Ab dem 4. Semester (bei entsprechenden Sprachkenntnissen oder entsprechender Bereitschaft zur Mehrarbeit)

Kommentar: Anschließend an das Seminar "Chinesische Historiographie" wird die weitere Entwicklung der Historiographie in den Chinas - vor allem in der Volksrepublik - vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart behandelt. Diese Entwicklungen werden anhand von Quellentexten in chinesischer Sprache und anhand von Sekundärliteratur (teilweise in chinesischer Sprache) verfolgt.

Grundlegende Lesefähigkeit in der chinesischen Sprache wird vorausgesetzt. Für den Scheinerwerb werden regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Erbringen eines schriftlichen und/oder mündlichen Leistungsnachweises vorausgesetzt.

Beginn: 02. 04. 2012

Sprechstunde: Mi 14:00–15:00 Uhr, GB 1/135, Tel.: 0234/32-26258, E-Mail: felix.siegmund@rub.de

Literatur:

Martin, Dorothea (1990): *The Making of a Sino-Marxist World View*. Armonk etc.: Sharpe.

Schneider, Laurence (1971): *Ku Chieh-kang and China's New History. Nationalism and the Quest for Alternative Traditions*. Berkeley: University of California Press.

Wang, Edward (2001): *Inventing China Through History*. Albany: SUNY Press.

Wang, Edward / Iggers, Georg (Hg) (2002): *Turning Points in Historiography*. New York: The University of Rochester Press.

CB-02 Aufbaumodul Traditionelles China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 108	Seminar: Geschichte, Tradition und Kritik des Militär- und Kriegswesens in China, 2st., Mo 14–16, GABF 04/509	<i>Siegmund</i>
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 2.5

Voraussetzungen: BA, Ab dem 4. Semester (bei entsprechenden Sprachkenntnissen oder entsprechender Bereitschaft zur Mehrarbeit)

Kommentar: Kriegsführung in China unterliegt seit ältester Zeit zeitgenössischer und historischer Kritik. Dabei kann zwischen moralischer und technischer Kritik an der Praxis der Kriegsführung unterschieden werden. In der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Lektüre von Quellen zur Kriegsführung und ihrer Kritik (in chinesischer Sprache), besprechen diese und bemühen uns um eine Einordnung in Traditionen. Schwerpunkte werden die Zhanguo-zeitliche Kriegs- und Sozialtheorie und ihre Bearbeitung in der Song-, Ming- und Qing-Zeit sein. Dabei werden wir uns auch bemühen, die gegenwärtige Rezeption militärischer Tradition und des Denkens darüber in der Volksrepublik China zu verstehen.

Kenntnisse des modernen und des klassischen Chinesisch und Bereitschaft zum Lesen von Texten in diesen Sprachen sind Voraussetzung für die Teilnahme. Für den Scheinerwerb werden regelmäßige und

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

aktive Teilnahme, sowie das Erbringen eines schriftlichen und/oder mündlichen Leistungsnachweises vorausgesetzt.

Beginn: 02. 04. 2012

Sprechstunde: Mi 14:00–15:00 Uhr, GB 1/135, Tel.: 0234/32-26258, E-Mail: felix.siegmund@rub.de

Literatur:

Di Cosmo, Nicola (Hg.) (2009): *Military Culture in Imperial China*. Cambridge etc.: Harvard University Press

Graff, David /Higham, Robin (Hg) (2002): *A Military History of China*. Boulder etc.: Westview Press.

CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 501	Seminar: Der Dichter Xu Zhimo und die Neumondgesellschaft, 2st., Fr 10–12, GABF 04/509	Schmitz-Liu
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module Modernes Chinesisch Aufbaukurs und Klassisches Chinesisch sowie der Lehrveranstaltung „Einführung in die chinesische Literaturgeschichte“.

Kommentar: Xu Zhimo (1897–1931) zählt zu den bedeutendsten Dichtern der Vierten-Mai-Periode, die die Form des Neuen Gedichts propagierten. 1925 war er Chefredakteur des Feuilletons der Zeitung Chenbao und gleichzeitig Begründer der Zeitschrift Shikan. Er gehörte zu den wichtigsten Gründungsmitgliedern der Neumondgesellschaft.

In diesem Semester werden wir ausgewählte Gedichte von Xu Zhimo im Original lesen und interpretieren sowie seine Rolle innerhalb der Debatte über das Neue Gedicht und seine Bedeutung für die Entwicklung des Neuen Gedichts diskutieren. Außerdem werden wir das Werk weiterer bedeutender Vertreter der Neumondgesellschaft wie Wen Yiduo (1899–1946) und Zhu Xiang (1904–1933) behandeln.

Anmeldung und Beginn: Erster Unterrichtstag ist der 14.04.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL.

Sprechstunde: Do 12:00–14:00 Uhr, GB 1/34, Tel. 0234/32-27067, E-Mail: yongtao.schmitz-liu@rub.de

CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 553	Seminar: Das chinesische Sprechtheater der Republikzeit, 2st., Do 14–16, GABF 04/409	Breuer
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 6.

CP: 2.5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Modernes Chinesisch Aufbaukurs sowie der Lehrveranstaltung „Einführung in die chinesische Literaturgeschichte“.

Kommentar: (wird nachgeliefert)

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 12.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.–29.4.2012, 24:00 Uhr. Die Abmeldung ist bis zum 29.4.2012, 24:00 Uhr, schadlos möglich.

Sprechstunde: Di 10:00–12:00 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 355	Seminar: Forschungsmethoden für Ostasienwissenschaftler/innen, 2 std. 5.4.2012 (Vorbesprechung) Do 8:30–10:00, GB 04/59 11.4.2012 bis Mitte Juni Mi 16:00–20:00, GB 04/159	<i>Levy</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 2.5

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Arbeitsmethoden vorgestellt, eingeübt und wiederholt, die für die Erforschung der gegenwärtigen Politik und Gesellschaften Ostasiens genutzt werden können. Im Vordergrund stehen die Methoden der empirischen Sozialforschung und ihre spezifische Anwendung in Fragestellungen der Area Studies sowie die besonderen Herausforderungen der Feldforschung in den Ländern Ostasiens. Darüber hinaus werden aber auch Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Argumentierens besprochen. Ziel des Seminars ist die Kenntnis der gängigen Arbeitsmethoden der sozialwissenschaftlichen Asienforschung und die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch sowohl beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten als auch bei der Rezeption der Forschungsliteratur sinnvoll und kritisch einzusetzen.

Vorbesprechung/Beginn: Do, 5. April 2012

Sprechstunde: wird in der Sitzung bekannt gegeben

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

CB-03 Aufbaumodul Modernes China

CB-2 Aufbaumodul Sinologie [neu]

090 305	Seminar: NGOs in der VR China, 2st., 2.4.2012 (Vorbesprechung) Mo 16:00–18:00, GB 04/159 2. Vorlesungswoche bis Mitte Mai Mo 16:00–20:00, GB 04/159	<i>Levy</i>
---------	---	-------------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul GPO Es wird empfohlen, dass Teilnehmer/innen das Modul GPO bereits abgeschlossen haben.

Kommentar: Die Zahl der zivilgesellschaftlichen oder auch Nichtregierungs-Organisationen (Non-Governmental Organizations, NGOs) in der VR China hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. NGOs kommen in unterschiedlichen Organisationsformen vor; nicht alle Erscheinungsformen sind legal. Ziel der Veranstaltung ist, die Rolle der NGOs und den Dritten Sektor in der VR China, in dem sie wirken, zu untersuchen. Dabei werden unter anderem auch die Debatten zur Entstehung bzw. Existenz einer Zivilgesellschaft in der VR China und zur Rechtslage der verschiedenen NGOs behandelt. Anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Bereichen (Umweltschutz, Armutsbekämpfung, Kultur, Gender etc.) wird darüber hinaus auch die individuelle Situation einzelner NGOs erarbeitet.

Anmeldung und Beginn: 02. April 2012

Sprechstunde: wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Literatur:

Ma Qiusha 2006. Nongovernmental Organizations in Contemporary China: Paving the Way to Civil Society, London

Lu, Yiyi 2008. Non-Governmental Organisations in China London & New York, Routledge Chapman & Hall
 Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Wirtschaft und Politik Ostasiens Schwerpunkt Politik Ostasiens

MODUL GPO Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung

090 300	Übung: Grundlagen der politikwissenschaftlichen Chinaforschung, 2st., Fr 12.00-14.00, GB 04/159	Gottwald
---------	--	----------

Empfohlenes Semester: Dringend empfohlen zum 1.-2. Fachsemester

CP: 3

Voraussetzungen: keine

Kommentar: Über Jahrtausende hinweg betrachtete sich die chinesische Zivilisation – nicht zu Unrecht – als Zentrum der zivilisierten Welt. Nach einem Jahrhundert der imperialen Unterdrückung begann mit der Gründung der Volksrepublik China am 1. Oktober 1949 der Wiederaufstieg, erst im Zeichen des revolutionären Sozialismus unter Mao Zedong, ab 1978 dann in seiner pragmatischen Variante des ‚Sozialismus mit chinesischen Besonderheiten‘. Heute ist die VR China Weltspitze in ökonomischen Wachstumsraten und ausländischen Direktinvestitionen, ist führende Handelsmacht und ökonomischer Motor der Weltwirtschaft. Dies alles unter der Führung der Kommunistischen Partei Chinas. Spannend! Die Ziele des Seminars lassen sich in zwei Gruppen einordnen: einer Einführung in die politische Ökonomie Chinas und einer Einführung in das (wissenschaftliche) Arbeiten zu Fragen der politischen Ökonomie Chinas.

Was sind die Merkmale der politischen Ordnung Chinas? Wie lassen sie sich analysieren und bewerten? Und was ist das besondere an der politikwissenschaftlichen Herangehensweise? Wie organisiere ich mein Studium und meine Arbeitsweisen entsprechend? Welche Quellen gibt es und wie gehe ich mit ihnen um? Wie bereite ich ein Referat vor und wie schreibe ich eine Hausarbeit? Und worin besteht der Unterschied zwischen ‚googlen‘ und ‚recherchieren‘?

Dies sind die wichtigsten Leitfragen dieser Veranstaltung, die sich besonders an Studierende im ersten Semester richtet.

Ein genauer Verlaufsplan sowie die Lektüre für die einzelnen Sitzungen werden in der ersten Sitzung am Freitag, den 13. April (nur Mut!) bekannt gegeben.

Der erfolgreiche Abschluss dieses grundlegenden Seminars setzt neben der regelmäßigen, aktiven und gründlich vorbereiteten Teilnahme den Nachweis der Kenntnisse von Pflichtlektüre und Seminarinhalten in Form zweier Tests sowie das Erarbeiten eines detaillierten Hand-outs voraus.

Vorbesprechung/Beginn: 13. April 2012

Sprechstunde: Siehe <http://www.rub.de/poa>. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde mit einer Email an hannah.grasse@rub.de an.

Literatur:

Grundlektüre und zur Anschaffung dringend empfohlen:

Tony Saich (2010) Governance and Politics in China, 3. Auflage. Basingstoke, Palgrave MacMillan

MODUL GPO Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung

090 302	Übung/Kolloquium: Grundlagen der politikwissenschaftlichen Japanforschung BLOCKSEMINAR Fr, 04.05.2012 14.00-18.00, HGB 30 Mo, 11.06.2012 12.00-14.00, GB 1/143 Sa, 16.06.2012 09.30-13.00, HGB 30 Sa, 23.06.2012 09.30-13.00, HGB 30 Fr, 29.06.2012 14.00-17.30, HGB 30 Fr, 06.07.2012 14.00-17.30, HGB 30 Sa, 07.07.2012 09.30-13.00, HGB 30 Fr, 13.07.2012 14.00-17.30, HGB 30	Ebert
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: 1.

CP: 3

Voraussetzungen:

gute Lesefähigkeit in der englischen Sprache

Kommentar:

Den Inhalt dieser Veranstaltung bilden die sich gegenseitig bedingenden institutionell-organisatorischen Konfigurationen und politisch-strategischen Prozesse des politischen Systems Japans aus der Perspektive der Vergleichenden Politikforschung. Neben einem Überblick über das japanische Regierungssystem seit der Meiji-Restauration werden schwerpunktmäßig der Staatsaufbau des Landes, der politische Willensbildungsprozess und einzelne Aspekte der politischen Kultur Japans thematisiert. Am Beispiel diverser Politikfelder sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Handlungsoptionen der politischen Akteure kritisch zu beleuchten und abschließend der Frage nachzugehen, ob Japan tatsächlich nur als Pseudo-Demokratie bzw. als Karaoke-Demokratie zu bezeichnen ist.

Zur Vorbereitung der einzelnen Vorträge wird ein begleitendes Kolloquium mit begrenzter Teilnehmerzahl und Anwesenheitspflicht durchgeführt. An einer Teilnahme interessierte Referenten können sich ausschließlich per e-Mail (dietmar.ebert@rub.de) und nur in der Zeit vom 23. bis 29. April 2012 unter Angabe ihrer persönlichen Daten (Name, Kontakt), ihres Studienschwerpunktes/Studiengangs, der Semesterzahl und der Nennung von maximal drei bevorzugten Themen aus dem Themenkatalog (Bekanntgabe in Blackboard und auf der Homepage der Sektion Politik Ostasiens) formlos bewerben. Um eine kurze Begründung (Motivation) wird gebeten.

Beginn und Anmeldung:

4. Mai 2012 (Uhrzeit: 14:00-17.30 Uhr)

Blockseminar: Bekanntgabe der weiteren Termine in Blackboard und auf der Homepage der Sektion Politik Ostasiens (www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/poa/)

Sprechstunde:

nach Vereinbarung [dietmar.ebert@rub.de]

Einführende Literatur:

Derichs, Claudia/Luckner, Kerstin (2008): "Japan: Politisches System und politischer Wandel"; in: Derichs, Claudia/Heberer, Thomas (Hrsg.): EINFÜHRUNG IN DIE POLITISCHEN SYSTEME OSTASIENS. VR CHINA, HONGKONG, JAPAN, NORDKOREA, SÜDKOREA, TAIWAN (2., aktualisierte und erweiterte Auflage), Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 197-284.

Rosenbluth, Frances/Thies, Michael F. (2008): "Politics in Japan"; in: Almond, Gabriel A./Powell, G. Bingham/Dalton, Russel J./Strøm, Kaare (Hrsg.): COMPARATIE POLITIC TODAY. A WORLD VIEW (9th edition), New York u.a.: PearsonLongman, 309-357.

Die begleitende Pflichtlektüre (u.a. Grundlage für die Klausuren) wird rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn in Blackboard und vom Lehrstuhl Politik Ostasiens bekannt gegeben.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

MODUL APO Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens

090 303	Seminar: Medienpolitik in Greater China, 2st., Do 12.00-14.00, GB 04/59	Zellmer
---------	--	---------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Grundlagen der politikwissenschaftlichen Chinaforschung. Es wird empfohlen, dass Teilnehmer/innen das Modul GPO bereits abgeschlossen haben. Aktive Mitarbeit, gute Lesefähigkeit englischsprachiger Texte

Anmeldung: per E-Mail bis zum 30.03.2012 an maximilian.zellmer@rub.de

Kommentar: Bereits seit vor der Gründung der Volksrepublik 1949 spielen die Medien im Ablauf der politischen Prozesse in China eine große Rolle. Die Kontrolle der verschiedenen Medien in Print und Rundfunk hat sich seitdem als ein wichtiges Instrument zur Sicherung der Legitimität der Kommunistischen Partei etabliert. Nicht nur in der VR China, sondern auch in anderen Teilen des heute als "Greater China" bezeichneten chinesischen Kulturraums nehmen die Medien teilweise von ihren Funktionen in westlichen Demokratien abweichende Rollen ein.

Im Seminar werden zunächst historische und theoretische Grundlagen der Funktionen von Medien bzw. Massenmedien im Rahmen von politischen Systemen erarbeitet. Im Anschluss werden Ziele und Vorgehensweisen der Regierungen der verschiedenen Systeme in Greater China analysiert. Der Fokus wird hier auf die Veränderungen des vergangenen Jahrzehnts in Richtung interaktiver Medien liegen. Die Teilnehmer verfügen am Ende über eine grundlegende Kenntnis der medienpolitischen Situation in der VR China und sind in der Lage, diese im Hinblick auf die Ziele der KP-Regierung zu bewerten. In Exkursen wird außerdem die Medienpolitik in Hong Kong und Taiwan beleuchtet.

Vorbesprechung/Beginn: 12.04.2012

Sprechstunde: Di, 14-15h

Literatur (Auswahl):

Abels, S. (2006). Medien, Markt und politische Kontrolle in der Volksrepublik China: eine Untersuchung zur Rolle der Medien seit Beginn der Reformära (1979-2005) unter besonderer Berücksichtigung des Hörfunks. Dissertation, Ruhr-Universität Bochum.

He, Q. (2008). The fog of censorship: media control in China. Human Rights Watch.

Heilmann, Sebastian. (2004). Das politische System der Volksrepublik China. Wiesbaden, VS Verlag.

Schubert, G./Heberer, T. (2008). Regime Legitimacy in Contemporary China: Institutional change and stability. London, Routledge.

Shirk, S. L. (2010). Changing Media, Changing China. Oxford, Oxford University Press.

Yu, H. (2009). Media and Cultural Transformation in China. London, Routledge.

MODUL APO Angewandte Politik Ostasiens

090 304	Seminar: Japan und Ostasiens, 2st.,	N.N.
---------	-------------------------------------	------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul GPO. Es wird empfohlen, dass Teilnehmer/innen das Modul GPO bereits abgeschlossen haben.

Kommentar: Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Homepage der Sektion Politik Ostasiens unter <http://www.rub.de/poa>.

MODUL APO Angewandte Politik Ostasiens

090 305	Seminar: NGOs in der VR China, 2st., 1. Vorlesungswoche (Vorbespr. 2.4.2012) Mo 16.00-18.00, GB 04/159 2. Vorlesungswoche bis Mitte Mai Mo 16.00-20.00, GB 04/159	Levy
---------	---	------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul GPO. Es wird empfohlen, dass Teilnehmer/innen das Modul GPO bereits abgeschlossen haben.

Kommentar: Die Zahl der zivilgesellschaftlichen oder auch Nichtregierungs-Organisationen (Non-Governmental Organizations, NGOs) in der VR China hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. NGOs kommen in unterschiedlichen Organisationsformen vor; nicht alle Erscheinungsformen sind legal. Ziel der Veranstaltung ist, die Rolle der NGOs und den Dritten Sektor in der VR China, in dem sie wirken, zu untersuchen. Dabei werden unter anderem auch die Debatten zur Entstehung bzw. Existenz einer Zivilgesellschaft in der VR China und zur Rechtslage der verschiedenen NGOs behandelt. Anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Bereichen (Umweltschutz, Armutsbekämpfung, Kultur, Gender etc.) wird darüber hinaus auch die individuelle Situation einzelner NGOs erarbeitet.

Anmeldung und Beginn: 02. April 2012

Sprechstunde: wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Literatur:

Ma Qiusha 2006. Nongovernmental Organizations in Contemporary China: Paving the Way to Civil Society, London

Lu, Yiyi 2008. Non-Governmental Organisations in China London & New York, Routledge Chapman & Hall
Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MODUL LPO Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens

090 306	Seminar: Internationale Politik und Wirtschaft in Ostasien, 2st., Mi 14.00-16.00, GABF 04/509	Gottwald
---------	--	----------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 5

Voraussetzungen: Abschluss des Moduls GPO. Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul APO.

Kommentar: Ostasien ist eines von drei Zentren der Weltwirtschaft. Gleichzeitig bestehen etwa mit der koreanischen Teilung und der Frage der chinesischen Wiedervereinigung Konflikte fort, deren Ursprung noch in der Zeit des 2. Weltkrieges liegt. Als Folge erfolgreicher Wirtschaftspolitiken – Stichwort: East Asian Developmental State – wurde Ostasien erst Motor der Globalisierung und bietet heute potentiell die wichtigste Alternative zum transatlantischen Kapitalismus. Die Gleichzeitigkeit von ökonomischer Dynamik und sicherheitspolitischen Spannungen stellt die sozialwissenschaftliche Theoriebildung immer wieder vor wichtige Herausforderungen und erfordert eine genauere Betrachtung.

Die Veranstaltung untersucht die grundlegenden Strukturen, Entwicklungen und Fragen der internationalen Politik und Wirtschaft in Ostasien. Sie führt in die Anwendung verschiedener theoretischer Perspektiven in das Studium von Politik und Wirtschaft Ostasiens ein. Dabei wird ein Schwerpunkt auf der politischen Gestaltung regionaler und globaler Ordnungsrahmen – ASEAN, APEC, Chiang Mai Initiative – liegen; ein weiterer wird die Rolle Ostasiens bei der Neuordnung der globalen Ordnung sein – Bretton Woods Institutionen, G 20, UN.

Ein erfolgreicher Abschluss erfordert die regelmäßige und aktive Teilnahme, die gründliche Vorbereitung anhand der verpflichtenden Lektüre, die auch schriftlich abgefragt werden kann, sowie die Übernahme eines Referates.

Eine detaillierte Seminarübersicht sowie weitere Literaturempfehlungen gibt es in der Besprechung am 4. April 2012. In der ersten Sitzung am 11. April 2012 werden die Themen und Termine für die Referate verbindlich festgelegt.

Literatur:

Grundlegende Lektüre für das Seminar und dringend zur Anschaffung empfohlen:

David Shambaugh, Michael Yahuda (2008) International Relations in Asia. New York, Rowman & Littlefield.

Vorbesprechung/Beginn: 04. April 2012

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Sprechstunde: Siehe <http://www.rub.de/poa>. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde mit einer Email an hannah.grasse@rub.de an.

MODUL PIO Politische Ideengeschichte Ostasiens

090 308	Seminar: Einführung in die politischen Ideen und Theorien in China und Japan seit dem 19 Jh., 2st., Do 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Ommerborn</i>
---------	--	------------------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul GPO.

Kommentar: Das gewaltsame Eindringen der von der Freihandelsdoktrin und einer imperialistischen Ideologie angetriebenen Westmächte im 19. Jahrhundert wurde auch für das politische Denken in China und Japan zu einer existentiellen Herausforderung. Den traditionellen Theorien und Ideen in den beiden Ländern standen neue, offensichtlich erfolgreichere politische Konzeptionen aus den modernen westlichen Industriestaaten gegenüber, auf die nolens volens reagiert werden musste. In China und in Japan gab es unterschiedliche Antworten auf diesen "Clash of Civilizations" avant la lettre, die von der konservativen Haltung einer strikten Ablehnung jeglicher westlicher Errungenschaften und Einflüsse bis zur radikalen Forderung einer "Totalen Verwestlichung" und Negation des gesamten eigenen kulturellen Erbes reichten. Dass diese Auseinandersetzungen bis heute nicht an Bedeutung verloren haben, zeigen z.B. die Diskussionen um die so genannten "Asiatischen Werte" oder um eine angebliche "Renaissance des Konfuzianismus" in Ostasien.

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Entwicklungen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart thematisiert. Anhand ausgewählter exemplarischer Texte von Quellen (in deutscher oder englischer Übersetzung) und Sekundärliteratur sollen die unterschiedlichen Positionen und die wichtigen Problemstellungen und Lösungsversuche diskutiert werden.

Vorbereitung und Beginn: Do, 12.04.2012

Sprechstunde: Mo 12-13, GB 2/154 (E-mail: wolfgang.ommerborn@rub.de)

Literatur: Die in der Veranstaltung benutzte Literatur befinden sich im Blackboard.

MODUL LPO Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens

090 309	Seminar: East Asia's Role in Global Governance, 2st., Di 16.00-18.00, GB 04/159	<i>Duggan</i>
---------	--	---------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 5

Voraussetzungen: Abschluss des Moduls GPO. Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul APO.

Kommentar:

In 2010, East Asia accounted for 21% of world exports and 19% of world imports. China, Japan and South Korea are driving forces behind this development. These nations now account for 70% of Asia's GDP and 20% of the world's GDP. Thus, East Asia has to redefine its contribution to and role within global economic governance.

This course looks at the role East Asia is playing in the contemporary system of global governance. Following a general introduction into different approaches to the study of economic governance and security, the seminar will focus on the areas of economic and security cooperation. This course will provide an opportunity to improve your English and develop the skills required for an international career.

The course will consist of 7 lectures and two workshops:

Lectures

Lecture 1: (10/04/2012) Introduction: What Is Global Governance?
Lecture 2: (24/04/2012) East Asia and the G20
Lecture 3: (08/05/2012) China and the G20
Lecture 4: (22/05/2012) East Asia and the United Nations
Lecture 5: (05/06/2012) Japan and the United Nations
Lecture 6: (19/06/2012) East Asia and Economic Global Governance
Lecture 7: (26/06/2012) South Korea and the International Monetary Fund (IMF)

Workshops

Workshop 1: (03/07/2012) East Asia and the G20

Description: In this workshop, students will work in small groupings (2–4 people, depending on class size). Each group will represent a member of the G20. Students will play the role of a member state and present that state's position on particular topics and issues to the best of their ability. During the G20 meeting, countries may have to change their positions or form informal coalitions with other member states. The workshop will conclude when the G20 member states reach a consensus and issue a joint statement regarding the topic under debate.

Assignments: Students will work in their groups to present a position paper on behalf of the nation state to which they have been assigned. The position paper must be sent to other groups no later than two days before the workshop. The paper should be no longer than 1,000 words. The paper has to be fully referenced.

Workshop 2: (17/07/2012) Does China Fit Global Governance?

Description: As China's economic and military powers grow, one important question needs an answer: Can China work within the contemporary system of global governance? In this workshop, students will be divided into two groups. One group will argue that China can successfully integrate into the system. The second group will take the opposite argument.

Each group will present its position, which will be followed by an open debate. Students can move to the alternate group if they have been convinced by the respective arguments.

Assignments: The class will be divided into two or four groups (depending on class size). Each group will write a 2,000-word position paper and prepare a 30-minute in-class presentation.

Beginn: Lecture 1: (10/04/2012) Title: Introduction "What is Global Governance"

Sprechstunde: 10-15 Wednesday (11/04/2012 25/4/2012 09/05/2012 23/05/2012 06/06/2012
20/06/2012 27/06/2012 04/07/2012 18/07/2012)

Literatur:

Required Reading

Gerald Chan, Pak K. Lee and Lai-ha Chan, 2011, China Engages Global Governance, A New World Order in the Making? Routledge

Glenn D Hook and Hugo Dobson, 2007, Global Governance and Japan, The Institutional Architecture, Routledge

Further Reading

Asian Development Bank. 2009. Emerging Asian Regionalism. Manila: Asian

Bradford, Colin and Johannes Linn (2004). "Global Economic Governance at a Crossroads: Replacing the G7 with the G20." Brookings Institution Policy Brief 131 (April).

Charles Harvie, 2000, The Korean Financial Crisis: IS Bail-out a Sloutaion? In Tran Van Hoa and Charles Harvie (Ed) The Causes and Impact of the Asian financial Crisis, Macmillan Press Ltd Pp 58-94

Choe, Wongi (2010). "The Role of Korea in the G20 Process and the Seoul Summit." Paper prepared for an international conference on "G20 Seoul Summit: From Crisis to Cooperation," organized by the Korean Association of Negotiation Studies, May 20, 2010, Seoul, Korea.

Fewsmith, Joseph (2001): The political and social implications of China's accession to the WTO. In: The China Quarterly, Vol. 167, 573-591

Gnath, Katharina and Claudia Schmucker (2011). "The Role of the Emerging Countries in the G20: Agenda-setter, Veto Player or Spectator?" Bruges Regional Integration and Global Governance Papers no. 2. Bruges, United Nations University CRIS, College of Europe.

Hughes, Kent / Lin, Gang / Turner, Jennifer L. (2002): China and the WTO. Domestic challenges and international pressures. Washington, DC (Woodrow Wilson International Center for Scholars, Asia Program, Environmental Change and Security Project)

Hugo Dobson (2007) 'Global Governance and the G7/8', in Glenn D. Hook and Hugo Dobson (eds) Global Governance and Japan: The Institutional Architecture, London: Routledge, pp. 23-39.

Hugo Dobson (2010) 'Japan and the Changing Global Balance of Power: the view from the summit', Politics, Vol. 30, No. 3, pp. 33-42.

Hugo Dobson, 2011, The G20: Engine of Asian regionalism? Giga research Unit: IAS Working paper 179

Jusuf Wanandi, 2008, East Asian Regionalism and Global Governance, Tokyo Center for International Exchange pp 19-37

M. Lampton, editor, The Making of Chinese Foreign and Security Policy in the Era of

Martinez-Diaz, Leonardo (2007), "The G20 After Eight Years: How Effective A Vehicle for Developing Country Influence?", Global Working Papers #11, Brookings Institution

Micheal Green, 2008, Japan in Asia in Daivd Shambaugh and Michael Yahuda, (Ed) International Relations of Asia Rowman and Littlefield pp170-194

Nayan Chanda Globalization and International Politics in Asia in Daivd Shambaugh and Michael Yahuda, (Ed) International Relations of Asia, Rowman and Littlefield pp 300-316,

Pearson, Margaret M. 2001. "The Case of China's Accession to GATT/WTO." In David

Rana, Pradumna R. 2010. Reform of the International Financial Architecture: How Can Asia Have a Greater Impact in the G-20? S. Rajaratnam School of International Studies Working Paper 201

Reform, 1978- 2000. Stanford: Stanford University Press: 337- 370

Samuel P Huntington, 2001, Japan's Role in Global Politics, International Relations Asia Pacific VoL 1 (1) pp 131-142

Xu Ting and Kua Zheng (2011). Fu Wang Luo Yu G20 De Zhi Li Mo Shi [Transgovernmental Network and G20 Governance]. Shanghai: Guo Ji Guan Cha. [In Chinese]

Zhu Jiejun (2011). G20 Ji Zhi Fei Zheng Shi Xing De Qi Yuan [The Origin of G20's Informality]. Shanghai: Guo Ji Guan Cha. [In Chinese]

MODUL PIO Politische Ideengeschichte Ostasiens

090 301	Seminar: Staat, Gesellschaft und Entwicklung in Ostasien, 2st., Mo 12.00-14.00, GBCF 04/354	<i>Pauls</i>
---------	--	--------------

Empfohlenes Semester: ab 2.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Modul GPO, Lesefähigkeit in der englischen Sprache, Kenntnisse der japanischen, südkoreanischen oder taiwanischen Politik der zweiten Hälfte des 20. Jh., Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre und aktiven Teilnahme am Seminar, Übernahme eines (Gruppen-)Referats

Kommentar: Im Jahr 1993 überschrieb die Weltbank einen Forschungsbericht zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Japans, Taiwans, Südkoreas und anderer asiatischer Länder mit dem Titel „The East Asian Miracle“. Nach dem Bericht verantwortlich für dieses „Wirtschaftswunder“ war die sowohl von marktfreundlichen makroökonomischen Rahmenseetzungen als auch gezielten Interventionen geprägte und durch eine starke Bürokratie getragene Wirtschaftsentwicklungspolitik ostasiatischer Staaten. Weitgehend bestätigt wurden damit auch frühere wissenschaftliche Analysen verschiedener Autoren, die im Model des „Entwicklungsstaates“ die Antwort auf die Frage sahen, warum die nicht-sozialistischen Staaten Ostasiens in nur wenigen Jahrzehnten erfolgreich den Sprung von Entwicklungsländern hin zu fortgeschrittenen Industrienationen vollzogen, während weltweit andere Entwicklungsländer in ihrem Status verharren. Nur wenige Jahre nach Erscheinen des Berichts der Weltbank erschütterten die Asienkrise von 1997 und Japans „verlorenes Jahrzehnt“ das Vertrauen in den Entwicklungsstaat. Unsolide und kurzfristige makroökonomische Politiken und die enge Verflechtung von Wirtschaft und Bürokratie („crony capitalism“) wurden nun für das ostasiatische „Debacle“ verantwortlich gemacht. Im Seminar werden verschiedene einschlägige Theorien, Konzepte und Politiken über Entwicklung in Ostasien besprochen und daraufhin untersucht, wie sie Erfolg und Scheitern des ostasiatischen

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Entwicklungsstaates vor dem Hintergrund sich wandelnder wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Realitäten zu erklären suchen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen einen Einblick in die normativen Ideen und analytischen Theoriekonzepte zu vermitteln, die die Debatte um den ostasiatischen „Entwicklungsstaat“ geprägt haben.

Vorbesprechung/Beginn: Mo, 02. April 2012

Sprechstunde: Mo, 14:30-16:00 Uhr (ab dem Sommersemester 2012) und nach Vereinbarung. Email: robert.pauls@rub.de

Literatur:

- Amsden, Alice (1992) *Asia's Next Giant - South Korea and Late Industrialization*. Oxford, Oxford Univ. Press
- Boyd, Richard and Ngo, Tak-Wing (eds.) (2005) *Aisan States – Beyond the Developmental Perspective*. London, Routledge.
- Dieter, Heribert (1999) *Die Asienkrise*. Marburg, Metropolis
- Gold, Thomas B. (1986) *State and Society in the Taiwan Miracle*. Armonk, M.E. Sharpe
- Haggard, Stephan (2000) *The Political Economy of the East Asian Financial Crisis*. Washington DC, Institute for International Economics
- Krugman, Paul (1994) „The Myth of Asia's Miracle“, in *Foreign Affairs*, 73 (6), pp. 62-78
- Johnson, Chalmers A. (1982) *MITI and the Japanese Miracle*. Stanford, Stanford Univ. Press
- Stiglitz, Joseph E. and Yusuf, Shahid (eds.) (2001) *Rethinking the East Asian Miracle*. Oxford, Oxford Univ. Press
- Woo-Cumings, Meredith (ed.) (1999) *The Developmental State*. Ithaca, Cornell Univ. Press
- World Bank (1993) *The East Asian Miracle – Economic Growth and Public Policy (Summary)*. Oxford, Oxford Univ. Press

Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens

MODUL AWO-01 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien I

070 750	Vorlesung: Wachstumspolitik und Ordnungspolitik in China, 2st. Blockveranstaltung Mo 12.00-14.00, HGC 20	Andreosso
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: 3/4/5

CP: 3

Voraussetzungen:

Lesefähigkeit der englischen Sprache; erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung".

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte ist das Bestehen der Abschlussklausur. Es werden Diskussionsbereitschaft und aktive Mitarbeit erwartet.

Kommentar:

Beginn: Erste Maiwoche

Anmeldefrist:

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II/

070 751	Seminar: Ausgewählte Entwicklungsprobleme des ostasiatischen Raumes, Mi 16.00-18.00, GBCF 04/411	Andreosso
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: 5.

CP: 3

Kommentar:

BA und MA Studenten: *Referat in Form einer Powerpoint-Präsentation* (20 Minuten). Alle Studenten müssen in Gruppen (2 Personen pro Thema, keine BA + MA-Paarungen) Präsentationen erstellen, die bis zum 20. Mai in Datei-Form eingereicht werden müssen (20% der Note).

Bitte beachten Sie, daß die Inhalte der Powerpoint-Folien Grundlage der Benotung sind. Die Präsentationen sollten also die wesentlichen Aussagen des Referats nachvollziehbar machen und nicht nur Grobgliederungen eines mündlichen Vortrags sein.

Der Fairness halber wird in der jeweiligen Veranstaltung vor Ort ausgelost, welche Studenten jeweils tatsächlich vortragen müssen. Das heißt, dass sich alle Studenten des jeweiligen Termins auf den Vortrag vorzubereiten haben.

-BA Studenten: *Seminararbeit* (ca. 3000 Worte exklusive Literaturangaben und Abbildungen) (80% der Note)

Die Themen der Präsentation und Seminararbeit sind identisch und werden März bekannt gegeben. Die Studenten können aus diesem Themenkatalog auswählen oder bei Interesse eigene Themenvorschläge machen. Jedes Thema muss jedoch vom Seminarleiter unbedingt abgenommen werden.

Anmeldefrist:

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL GWO Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Ostasienforschung

070 754	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I 2st., Raum und Zeit wird noch bekanntgegeben	Oshima
---------	--	--------

Empfohlenes Semester: 1-3.

CP: 3

Voraussetzungen:

Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sind die Erledigung von Hausaufgaben, das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit und deren Präsentation in Form eines Referats. Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig. Diskussionsbereitschaft und eine aktive Mitarbeit werden vorausgesetzt.

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens.

Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in wirtschaftswissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Arbeitstechniken sowie Präsentationstechniken. Hierzu werden im Verlauf der Veranstaltung grundlegende

wirtschaftswissenschaftliche Fragen zu China, Japan und Süd-Korea anhand von Texten diskutiert.

Begleitend zur Übung werden Teilaufgaben zu erledigen sein, die in die Hausarbeit einfließen können. Die Hausarbeit ist am Ende des Semesters in Form eines Referates zu präsentieren und schriftlich einzureichen.

Vorbesprechung:

Beginn:

Sprechstunde:

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

MODUL GWO Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Ostasienforschung

070 757	Übung: Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung II, 2st., Fr. 14.00-16.00 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben	Gillmann
---------	--	----------

Empfohlenes Semester: 3-4.

CP: 3

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I" oder eine vergleichbare

Veranstaltung mit Erfolg besucht haben.

Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig; Kenntnisse einer ostasiatischen Sprache sind nicht erforderlich.

Kommentar:

Ziel ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die chinesische, japanische und koreanische Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte Themen, die in der Übung Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung behandelt worden sind, vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und den Entwicklungen, die zu ihnen geführt haben. Grundsätzlich sind die Themen von den Teilnehmern selbständig zu erarbeiten. Erwünscht ist Gruppenarbeit. Sie fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit u.a. zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern. Eine Leistungsüberprüfung wird durch Vortrag und Klausur am Ende der Veranstaltung vorgenommen. Im Rahmen des Moduls "Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung" tragen der Vortrag 15% und die Klausur 35% zur Modulnote bei.

Vorbesprechung: 5.4.2012

Beginn: 6.4.2012

Sprechstunde:

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in OA II

070 758	Übung: Diskussion ausgewählter Wirtschaftsthemen Japans auf der Grundlage japanischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st., Raum und Zeit wird kurzfristig bekannt gegeben	Oshima
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 5-6.

CP: 3

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft.

Es ist vorgesehen, ausgewählte Fragen zu Japans Wirtschaft und Wirtschaftspolitik auf der Grundlage japanischsprachiger Texte zu erörtern. Die relevanten theoretischen Grundlagen werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von Kurzreferaten in englischer Sprache vorgestellt und diskutiert.

Vorbesprechung:

Beginn:

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

MODUL AWO-02 Angewandte Wirtschaftswissenschaft in OA II

070 759	Übung: Diskussion ausgewählter Wirtschaftsthemen Chinas auf der Grundlage chinesischsprachiger Wirtschaftstexte, 2st., Di 12.00-14.00, GC 04/46	<i>Yuen</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 5-6.

CP: 3

Kommentar:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelor-Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens mit Schwerpunkt Wirtschaft.

Auf der Grundlage chinesischer Wirtschaftstexte werden ausgewählte Fragen zu Chinas Wirtschaft und Wirtschaftspolitik untersucht. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen werden von den Teilnehmern im Verlaufe der Übung erarbeitet und in Kurzreferaten in englischer Sprache vorgetragen und diskutiert.

Vorbesprechung:

Beginn:

Literatur:

Wird am Lehrstuhl bekannt gegeben.

M.A. Studiengänge

Japanische Linguistik Japanologie

Der Besuch der Veranstaltungen von Frau Juniorprofessorin Dr. Levy kann im Ergänzungsbereich angerechnet werden (LV 090 305 und 090 355).

MODUL JL-08 Vormoderne Schriftsprache

MODUL JM-2 Vormoderne Schriftsprache II

090 651	Kanbun – Einführung in die japanische Lesung klassischchinesischer Texte, 2st. Di 14.00-16.00, GA 03/140	Osterkamp
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: ab 1. M.A.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls JL-02 bzw. JA-4 Klassisches Japanisch.

Kommentar: Unter Vermittlung der wichtigsten syntaktischen Grundregeln des sog. klassischen Chinesischen wird in die Technik der japanischen Interlinearübersetzung solcher Texte eingeführt.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Komai Akira; Rohlich, Thomas H. (1988): *An Introduction to Japanese Kanbun*. Nagoya: Univ. of Nagoya.
Lewin, Bruno (1983): Kanbun. In: H. Hammitzsch (Hg.): *Japan Handbuch*. Wiesbaden: Steiner, Sp. 1748-51.

Nishida Taichirō (1980): *Kanbun no gohō*. (Kadokawa shōjiten; 23). Tōkyō: Kadokawa.

Tōdō Akiyasu (1960): *Kanbun gaisetsu*. Tōkyō: Shūei shuppan.

Weitere Literaturangaben sowie Unterrichtsmaterialien werden zu gegebener Zeit im Blackboard bereitgestellt.

MODUL JL-06 Japanisches Sprachsystem /Vertiefung

MODUL JM-4 Hauptseminar I - Sprachsystem

090 652	Dialektologie der japanischen Sprache, 2st. Di 10.00-12.00, GABF 04/409	Osterkamp
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: ab 1. M.A.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JL-01 Nihongogaku bzw. JB-2 Grundlagen und JL-02 bzw. JA-4 Klassisches Japanisch.

Kommentar:

Neben allgemeinen Fragestellungen wie etwa zur Unterteilung der japanischen Dialekte oder der Bestimmung

von Isoglossen sollen in diesem Seminar besonders phonologische und morphologische Phänomene ausgewählter Dialekte bzw. Dialektgruppen im Kontrast behandelt werden. Der Fokus wird auf den eigtl. japanischen Dialekten des 20./21. Jhs. liegen, wohingegen zum einen die Dialekte der ryūkyūanischen Sprache

nur eine Nebenrolle spielen werden und zum anderen zu historischen Dialektquellen nur ein einführender Überblick gegeben wird.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Beachten Sie: Die Kenntnis der einschlägigen dt. und engl. Kurzdarstellungen (s.u.) wird vorausgesetzt!

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Genenz, Kay (1989): "V Dialekte". In: Lewin, Bruno et al. (Hg.): *Sprache und Schrift Japans*. (Handbuch der Orientalistik; 5, 1, 2). Leiden: Brill, S. 63-97.

Miller, Roy Andrew (1993): "4. Dialekte". In: *Die japanische Sprache. Geschichte und Struktur*. (Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien der Philipp Franz von Siebold Stiftung; 4). München: iudicum, S.

147-177.

Shibatani, Masayoshi (1990): "9. Dialects". In: *The languages of Japan*. (Cambridge language surveys). Cambridge: Cambridge University Press, S. 185-214.

digitale Ausgabe der Nihon gengo chizu (1966-74): http://www6.ninjal.ac.jp/laj_map/

digitale Ausgabe der Hōgen rokuon shiryō shirīzu (1978-87): http://www6.ninjal.ac.jp/hogenrokuon_siryō/

MODUL JL-05/07 Japanisches Sprachgeschichte

MODUL JM-3 Historische Quellen und Sprachformen

090 653	Lektüre und Analyse klassischjapanischer Texte, 2st, Mo 12.00-14.00, GABF 04/509	Osterkamp
---------	---	-----------

Empfohlenes Semester: ab 1. M.A.

CP: 5

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module JL-01 Nihongogaku bzw. JB-2 Grundlagen und JL-02 bzw. JA-4 Klassisches Japanisch.

Kommentar:

Aufbauend auf den im Einführungskurs KJ vermittelten Inhalten wird in diesem Seminar die Lektüre, Analyse

und Übersetzung von hoch- bzw. spätklassischjapanischen Texten (die zu gegebener Zeit im Blackboard verfügbar gemacht werden) im Mittelpunkt stehen, wobei anders als im Einführungskurs der Schwerpunkt auf

dem Bereich der Prosa liegen wird. Gleichzeitig soll hier ein Überblick über die Literatur bzw. allgemein die

Quellen aus KJ Zeit gegeben werden.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur:

Lewin, Bruno (1965): *Japanische Chrestomathie von der Nara-Zeit bis zur Edo-Zeit*. 2 Bde. (I. Kommentar; II. Texte). Wiesbaden: Harrassowitz.

Miner, Earl; Odagiri, Hiroko; Morrell, Robert E. (1985): *The Princeton Companion to Classical Japanese Literature*. Princeton, NJ: Princeton University Press.

Rickmeyer, Jens; Hasselberg, Iris (1991): *Klassischjapanische Lektüre Genji-no-monogatari: kiritsubo: Satz 1 bis 30; Originaltext, Wortlisten mit Morphemanalyse, Umschrift mit Morphemsegmentierung, syntaktische Abhängigkeitsstrukturen*. Hamburg: Buske.

Schneider, Roland (1989): „Sprachgeschichte“. In: *Sprache und Schrift Japans*, S. 119-161.

Beachten Sie auch die umfassenden Literaturverweise in den o.g. Arbeiten.

MODUL JE Ergänzungsbereich

090 654	Einführung in die Fachdidaktik des Japanischen, 2st. Mi 12.00-14.00, GABF 04/409	Knapp-Hartmann.
---------	---	-----------------

Empfohlenes Semester: an 1. M.A.

CP: 5

Voraussetzungen: B.A.-Abschluss in Japanologie

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich an Studenten und Studentinnen, die im Rahmen des Master of

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Education das Fach Japanisch wählen, Japanisch an Schulen unterrichten möchten oder Japanische Linguistik studieren. Es werden fachdidaktische Grundlagen des Japanischen vermittelt, Unterrichtskonzepte und Methoden erarbeitet, Einblicke in entsprechende Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien gegeben sowie das Curriculum Japanisch an Schulen in NRW behandelt.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Kontakt unter sabine.knapp-hartmann@rub.de

Literatur: Wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

MODUL JL-11 Probleme der japanischen Linguistik

MODUL JM-5 Diskussion: Kolloquium

090 661	Kolloquium zu japanistisch-linguistischen Arbeiten, 2st. Do 12.00-14.00, GABF 04/509	<i>Osterkamp</i>
---------	---	------------------

Empfohlenes Semester: ab 3. M.A.

CP: CP: 1-Fach 5

CP: 2-Fächer 2

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss aller Module des 1. M.A.-Jahres.

Kommentar: Vorbereitung der Abschlussarbeiten. Referate der Studenten (Referatsthemen werden im Kolloquium selbst vereinbart). Diskussion über ausgewählte Fragen der japanischen Linguistik.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-28242 oder sven.osterkamp@rub.de

Literatur: Variiert mit den behandelten Fragestellungen. Beachten Sie die Literaturangaben, die zur jeweiligen Zeit im Blackboard bereitgestellt werden.

MODUL JL-12 Japanistisch-linguistische Sprachpraxis

MODUL JM-1 Lektüre moderner wissenschaftlicher Texte

090 662	Thesenpapiere und Referate auf Japanisch zu japanisch-linguistischen Themen, 2st. Mi 14.00-16.00, GB 1/143	<i>Ikezawa-Hanada</i>
---------	---	-----------------------

Empfohlenes Semester: ab 1. M.A.

CP (alt): 10

CP (neu): 5

Kommentar: Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Verbesserung des Hör- und Leseverständnisses und der aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Aufsatz- und Diskussionstraining. In den Textlektürekursen des Wintersemesters wird wissenschaftliche Sekundärliteratur gelesen, diskutiert und übersetzt, und im Sommersemester werden eigene Arbeitsansätze und Thesen aus der Magisterhausarbeit auf Japanisch vorgestellt. Materialien in Form von Lesetexten und Übungen werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltungen bereitgestellt oder von den Teilnehmern selbst erstellt.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Nach Vereinbarung, Termine unter 0234/32-26251 oder hideo.ikezawa@rub.de

Japanische Geschichte Japanologie

Der Besuch der Veranstaltungen von Frau Juniorprofessorin Dr. Levy kann im Ergänzungsbereich angerechnet werden (LV 090 305 und 090 355).

MODUL JG-14 Sprachkurs vormodernes Japanisch (bungo)

090 250	Vormodernes Japanisch II (bungo II), 2st., Di 08.30-10.00, GABF 04/509	Köck
---------	---	------

Empfohlenes Semester: 2. M.A.

CP: 5

Kommentar:

Das Modul "Sprachkurs vormodernes Japanisch" leitet zum eigenständigen Arbeiten mit in der Schriftsprache des vormodernen Japanisch (bungo) verfassten Texten an. Der zweite Teil der Veranstaltung baut auf die im ersten Teil gelegte Grundlage auf und besteht aus der angeleiteten Lektüre schwierigerer bungo-Texte. Der chronologische Schwerpunkt der Texte wird auf der Kamakura- und Muromachi-Zeit liegen.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: n.V.

MODUL JG-11/12/13 Hauptseminar I

MODUL JM-3 Historische Quellen und Sprachformen

090 251	Seminar: Konsum und Konsumgesellschaft in Japan, 2st., Mi 14.00-16.00, GBCF 04/354	Mathias
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 2. oder 3. MA

CP: 6 (10)

Voraussetzungen:

Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang des B.A. Studiums und ggfs. entsprechende Grundkenntnisse im vormodernen Japanisch.

Kommentar:

Das Hauptseminar beschäftigt sich, ausgehend von verschiedenen Ansätzen (Gesellschafts-, Kultur-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte), mit der Entwicklung des Konsums und der Konsumgesellschaft in Japan in der zweiten Hälfte des 19. und dem 20. Jhd. Parallel zur Lektüre grundlegender theoretischer Texte sollen die TeilnehmerInnen eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen formulieren und diese anhand von überwiegend japanischsprachigen Quellen und Sekundärliteratur bearbeiten. Der erfolgreiche Abschluss des Teilmoduls setzt regelmäßige und aktive Mitarbeit und das Bestehen der Abschlussaufgabe voraus.

Beginn: 04.04.2012

Literatur:

Kleinschmidt, Christian, Konsumgesellschaft, Göttingen 2008 [Taschenbuch mit vielen nützlichen Ansätzen und Informationen für das Thema Konsum im allgemeinen].

MODUL JG-11 Lektürekurs Hauptseminar

MODUL JM-3 Historische Quellen und Sprachformen

090 252	Lektürekurs Hauptseminar I oder II/Lektürekurs zum Oberseminar, 2st., Mi 16.00-18.00, GBCF 04/354	Mathias
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 3.-4. Sem. M.A.

CP: 6 (10)

Voraussetzungen:

Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang des B.A. Studiums und ggfs. entsprechende Grundkenntnisse im vormodernen Japanisch.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden die Studierenden an die selbständige Erarbeitung von Quellen

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

unterschiedlicher Provenienz in vormodernem und modernem Japanisch herangeführt. Thematisch stehen diese Quellen in engem Bezug zum Thema des Hauptseminars. Der erfolgreiche Abschluss des Teilmoduls setzt regelmäßige und aktive Mitarbeit und das Bestehen der Abschlussaufgabe voraus.

Beginn: 04.04.2012

Literatur:

Die erforderlichen Texte werden ab Beginn des Unterrichts ausgegeben.

MODUL JG-19 Kanbun

090 253	Lektüre von <i>kanbun</i> -Texten, 2st. Do 10.00-12.00, GABF 04/509	<i>Köck</i>
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: 2. M.A.

CP: 6

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Kurses "Klassisches Chinesisch I" (erster Teil des Moduls JG-19)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die in dem Kurs "Klassisches Chinesisch I" erworbenen Kenntnisse über die grundlegenden grammatikalischen Strukturen des Klassischen Chinesisch für die Lektüre japanischer kanbun-Texte nutzbar gemacht werden. Dazu wird zunächst auf die Unterschiede von Klassisch-Chinesisch und kanbun eingegangen werden. Der Großteil der Veranstaltung wird dann der Lektüre von in kanbun verfassten Texten gewidmet sein.

Beginn: 07.04.2012

Sprechstunde: n.V.

MODUL JG-18 Spezielle Theorien und Methoden

090 254	Kolloquium für M.A.- und B.A.-Kandidaten, 2st., Di 14.00-16.00, GB 1/143	<i>Mathias</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester:

CP: 3

Voraussetzungen:

Abschluss aller Module des ersten Jahres des Masterprogramms

Kommentar:

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Master-Arbeit. Die TeilnehmerInnen sollen in Form von Referaten die von ihnen in ihrer Master-Arbeit zu bearbeitenden wissenschaftlichen Fragestellungen skizzieren und in den Fachkontext einordnen. Darüber hinaus soll das Kolloquium dazu dienen, eine über das eigene Forschungsgebiet hinausreichende Perspektive zu fördern und den fachbezogenen Austausch der Master-Studierenden zu gewährleisten. Durch die Teilnahme von DoktorandInnen unter gleichen Bedingungen soll außerdem die Kommunikation mit der japanologischen Forschung im dritten Studienabschnitt und in projektbezogener Arbeit ermöglicht werden.

Beginn: 10.04.2012

Koreanistik

MODUL KM-05 Ergänzungsbereich

090 408	Mandschurische Schriftsprache, 2st. Do 16.00-18.00, GBCF 04/354	Siegmund, Traulsen
---------	--	--------------------

Empfohlenes Semester:

CP:5

Voraussetzungen: B.A.

Kommentar: Im Kurs werden gemeinsam mandschurische Texte gelesen. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Der Einstieg ohne Vorkenntnisse ist möglich, sollte aber vorher mit den Dozenten besprochen werden.

Vorbesprechung:

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde:

Literatur:

MODUL KM-06 Länderwissen

090 750	Seminar: Pragmatische Dimensionen religiöser Texte im ostasiatischen Buddhismus, 2st. Do 10.00-12.00, GB 1/143	Plassen
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 7.- 9.

CP: 5

Kommentar:

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Herstellung und dem Gebrauch religiöser Texte ist nicht nur unabdingbar, um den spezifischen „Sitz im Leben“ der darin transportierten Inhalte zu rekonstruieren. So führt die Vernachlässigung der Pragmatik oft zu vorschnellem Abtun historisch interessanter Texte als bloße „Scholastik“.

Tatsächlich werden buddhistische Texte im Kontext bestimmter ritueller oder meditativer Praktiken gelesen, rezitiert, aufgeführt oder geschrieben, und zuweilen auch schlicht (der von ihnen ausgehenden positiven Wirkkraft wegen) in Stupas eingemauert.

Im Laufe des Semesters soll anhand einschlägiger Textbeispiele (v.a. Kolophonen, ferner Auszüge aus Kommentar- und Ritualtexten) und ggf. westlichsprachiger Übersetzungen der Frage nachgegangen werden, was diese in Bezug auf Herstellungsbedingungen und sich überlagernde Gebrauchsfunktionen (Meditationsgegenstand, Mittel zur Verdienstübertragung, Apotropäum, etc.) verschiedener Textsorten verraten.

Literatur:

Zur Einführung empfohlen:

Mizuno, Kôgen: *Buddhist sutras. Origin, Development, Transmission*. Tokyo: Kosei, 2005 [1982].

Voraussetzungen: B.A. Kenntnisse in chinesischer Schriftsprache sind erwünscht, aber nicht unabdingbar.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18

MODUL KM-06 Länderwissen

090 702	Seminar: Die Rezeption ostasiatischer Religionen in der westlichen Moderne, 2st., Di. 16.00-18.00, GA 03/140	Plassen
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: ab 3.

CP: 3

Kommentar:

Die wechselhafte Rezeptionsgeschichte ostasiatischer Religionen und Philosophien im Westen ist eng verwoben mit der westlichen Religions- und Geistesgeschichte im allgemeinen. Im Rahmen der Veranstaltung soll daher zunächst ein Überblick über die wechselhafte Geschichte des Verständnis des ostasiatischen Buddhismus in Europa vor dem Hintergrund der nicht-buddhistischen Geistesgeschichte erarbeitet werden.

Mag der Hintergrund dieser Rezeption vom 17. bis weit in das 19. Jahrhundert noch treffend mit dem Schlagwort eines europäischen „Orientalismus“ beschrieben werden, sind mit dem verstärkten Auftreten ostasiatischer Akteure im späten 19. und vor allem 20. Jh. weitaus komplexere Muster der Interaktion zu beobachten. Im Hauptteil der Veranstaltung soll es um eben diese vielschichtigen Rückkopplungs- und Konvergenzprozesse zwischen „Ost“ und „West“ gehen. Zu diskutieren sind dabei u.a. die Stilisierung des Zen-Buddhismus zur Meta-Religion, die Erfindung einer „Sinisierung des Buddhismus“, oder auch die Genese des „Ecological Buddhism“.

Literatur:

Zur Einführung empfohlen:

App, Urs: *The Birth of Orientalism*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press.

McMahan, David L.: *The Making of Buddhist Modernism*. Oxford: Oxford Univ. Press, 2008.

Zotz, Volker: *Auf den glückseligen Inseln. Buddhismus in der deutschen Kultur*. Theseus Verlag, Berlin 2000

Voraussetzungen: keine. Abschluss des Moduls MR-06-1 bzw. des Grundkurses koreanische Geschichte empfohlen.

Beginn: 03.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18 Uhr

MODUL KM-06 Länderwissen

090 751	Seminar: Metaphern in der ostasiatischen Religionsgeschichte, 2st. Do 16.00-18.00, GABF 04/409	Plassen
---------	---	---------

Empfohlenes Semester: 7.-9.

CP: 5

Kommentar:

Ungeachtet Paul Démieville's richtungsweisenden Aufsatzes „Le miroir spirituel“ (1947) und einiger einschlägiger theoretischer Arbeiten bleibt die Metaphernforschung innerhalb der auf Ostasien bezogenen materialen Religionsforschung ein eher vernachlässigtes Gebiet.

In der Veranstaltung soll anhand von Primärquellen und ggf. Übersetzungen der Wirkung grundlegender Metaphern im Religionskontakt zwischen Konfuzianismus, Taoismus und Buddhismus nachvollzogen werden. Dabei wird es einerseits um die Traditionen übergreifende religionsgeschichtliche Wirkkraft bestimmter Metaphern und andererseits um deren Wandelbarkeit gehen.

Literatur:

Zur Einführung empfohlen:

Allen, Sarah: *The way of water. And sprouts of Virtue*. New York: State University of New York Press, 1997.

Hartl, Johannes: *Metaphorische Theologie. Grammatik, Pragmatik und Wahrheitsgehalt religiöser Sprache*.

Berlin: Lit-Verlag, 2008.

Slingerland, Edward: *Effortless Action: Wu-wei as Conceptual Metaphor and Spiritual Ideal in Early China*.

New York: Oxford University Press, 2003.

Voraussetzungen: B.A. Kenntnisse in chinesischer Schriftsprache sind erwünscht, aber nicht unabdingbar.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18

MODUL KM-02 Lektüre

091 052	Textlektüre: Textlektüre Koreanisch, 2st. Fr 08.00–10.00, GA 03/140	Yang
---------	--	------

Empfohlenes Semester: 8.

CP: 3

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Voraussetzungen: B.A. in Koreanistik

Kommentar: In diesem Kurs werden primäre und sekundäre Texte aus verschiedenen wissenschaftlichen Themenbereichen gelesen und übersetzt. Im Anschluss daran wird über das Gelesene auf Koreanisch diskutiert. Themen und Materialien werden zu Beginn und im Verlauf der Veranstaltung bereitgestellt, wobei auch die aktuellen Themen der Teilnehmer und aus sonstigem Anlass berücksichtigt werden. Text- und Themenvorschläge der Teilnehmer sind willkommen.

Beginn: 06. 04. 2012

Sprechstunde: Mi 9–10 Uhr, oder n. V.: Tel. 0234-3224992, E-Mail: yanghanju@hotmail.com

Literatur: Die Materialien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Modul KM-06 Länderwissen

090 403	Textlektüre: Die ersten Literaturhistoriographien Koreas, 2st Mo 12.00-14.00, GABF 04/409	Yu
---------	--	----

Empfohlenes Semester: 7-9.

CP: 5

Voraussetzungen: B.A. in Koreanistik

Kommentar: Im Zentrum dieses Kurses stehen die Historiographien der koreanischen Literatur, die in den 1920er und 30er Jahren von den ersten koreanischen Literaturhistorikern verfasst und publiziert wurden. Ziel dieser literaturhistorischen Werke war es, die Tradition der koreanischen Nationalliteratur von Anfängen zu rekonstruieren, und zwar indem sie versuchten, eine lineare Entwicklung zu demonstrieren. Insofern ist es interessant, die ersten literaturwissenschaftlichen Anstrengungen hinsichtlich der historischen Rahmenbedingungen (z. B., Verbreitung der nationalistischen Ideen im kolonisierten Land sowie Einfluss der europäischen und japanischen Literaturwissenschaft) zu betrachten.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Mo 15-16 Uhr

Literatur: Die zu lesenden koreanischsprachigen Materialien werden vor dem Beginn des Semesters im Blackboard zum Herunterladen bereit sein.

Modul KM-03 Geschichte

090 400	Seminar: Geschichtsschreibung in Korea, 2st. Mo 10.00-12.00, GABF 04/409	Eggert
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 7-9.

CP: 7

Voraussetzungen: Gute Lesefähigkeit im Koreanischen, rudimentäre Lesefähigkeit in hanmun.

Kommentar: Geschichte ist eines der wichtigsten Elemente der Schaffung nationalen Zusammenhalts und zugleich ein wesentliches Instrument zur Bildung eines Konsenses über die Spielregeln der Gemeinschaft. Insofern ist es besonders interessant, koreanische Geschichtsschreibung in der Zeit der Entstehung der modernen koreanischen Nation, die zugleich eine Zeit der nationalen Krise ist, zu betrachten; im Zentrum des Seminars sollen also Werke der ersten Hälfte des 20. Jh. stehen, insbesondere P'alsiks *Han'guk t'ongsa* und Ham Sökhöns *Ttüs-üro pon Han'guk yöksa*. Je nach Interesse der Teilnehmer können aber auch frühere oder spätere historiographische Werke bearbeitet werden.

Neben tätiger Mitarbeit und ggf. Kurzreferaten gehört das Verfassen einer Hausarbeit zum erfolgreichen Abschluss des Seminars. Der Besuch des dazugehörigen Textlektürekurses ist obligatorisch.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Mo 15-16 Uhr

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Literatur:

Pak Ũnsik: *Han'guk t'ongsa*. Ham Sökhön: *Ttüs-ŭro pon Han'guk yöksa*.

Modul KM-03 Geschichte

090 402	Seminar/Textlektüre: Geschichtsschreibung in Korea, 2st. Do 14.00-16.00, GABF 04/509	Eggert
---------	---	--------

Empfohlenes Semester: 7–9

CP: 7

Voraussetzungen: Gute Lesefähigkeit im Koreanischen, rudimentäre Lesefähigkeit in hanmun.

Kommentar: Textlektüre zum Seminar 090 400 (Quellen, koreanischsprachige Sekundärliteratur). Der Besuch des Seminars ist obligatorisch.

Beginn: 12.04.2012

Sprechstunde: Mo 15-16 Uhr

Literatur:

Siehe oben.

090 407	Magistranden- und Doktorandenkolloquium 2st., 14tägig	Eggert
---------	--	--------

Empfohlenes Semester:

CP:

Chinesische Sprache und Literatur Sinologie [neu]

CS-4 Modernes Chinesisch Aufbaustufe (M.A.) [neu]

090 802	Übung: Modernes Chinesisch VI. Handelskorrespondenz, 2st. (in drei Gruppen), Do 14–16, GA 03/140 (Gruppe A) Fr 14–16, GA 03/140 (Gruppe B)	Li-Marx
---------	--	---------

CP: 3

Voraussetzung: Erwartet werden eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie eine regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs. Studierende mit deutlich größeren Vorkenntnissen sind nicht zugelassen.

Kommentar: Es werden Textarten aus dem Bereich der offiziellen Firmen- und Handelskorrespondenz, darunter Anschreiben, Briefe, Geschäftsberichte und Verträge, gelesen und selbst verfasst.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 5.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.–18.4.2012, 12:00. Die Abmeldung ist bis zum 2.4.2012, 12:00, schadlos möglich.

Sprechstunde: Do 16:00–18:00 Uhr, 0234/32-26257, GB 1/36, E-Mail: ping.marx@freenet.de

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

CC-03 Chinesische Literatur 1 [alt]; CC-05 Philologie/Linguistik [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 502	Seminar: Lyrik des chinesischen Altertums: <i>Shijing</i> , <i>Chuci</i> und <i>yuefu</i> , 2st., Di 12–14, GABF 04/409	Breuer
---------	---	--------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar: Gegenstand der Veranstaltung sind Liedsammlungen und Einzelgedichte aus der Zeit der Zhou-Dynastie und frühen Kaiserzeit. Diese waren für die Geschichte der chinesischen Dichtung und das Verständnis der Lyrik nachfolgender Jahrhunderte von größter Bedeutung, da sie stilbildend wirkten und vielfältige Metaphern und grundlegende Reimschemata zur Verfügung stellten.

Das „Buch der Lieder“ (*Shijing*), eine Sammlung von 305 Liedgedichten sowie sechs Titeln verlorener Texte, die vermutlich aus dem 10. bis 6. Jh. v. Chr. stammen, ist die älteste Zusammenstellung chinesischer Dichtung und zugleich das erste größere Dokument der chinesischen Literatur überhaupt. Die Sammlung der „Lieder von Chu“ (*Chuci*) stammt aus dem 5. bis 1. Jh. v. Chr., wurde 125 v. Chr. zusammengestellt und umfasst 17 Dichtungen unterschiedlichen Formats. Anders als die nüchternen, ans Volkstümliche grenzenden Liedtexte des *Shijing* zeichnen sich die Lieder des südlichen Staates Chu durch üppige Allegorien aus und sind zum Teil vor dem Hintergrund schamanistischer Praktiken zu verstehen. Als dritte Großgruppe früher Lyrik leiten die *yuefu* ihren Namen von dem kaiserlichen Musikamt der Han-Zeit ab. Der unscharfe Gattungsbegriff umfasst Balladen, Hymnen und Lieder, wobei es sich bei der Mehrheit der erhalten gebliebenen Texte um literarische Versionen späterer Jahrhunderte handeln dürfte.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 10.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.–29.4.2012, 24:00. Die Abmeldung ist bis zum 29.4.2012, 24:00, schadlos möglich.

Sprechstunde: Di 10:00–12:00 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

CC-04 Chinesische Literatur 2 [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 503	Seminar: Die Entwicklung des Romans in der Ming- und Qing-Zeit, 2st., Do 10–12, GBCF 04/354	Saechtig
---------	--	----------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar: Das Romangenre zählt mit einem reichen Fundus von Werken, von denen viele in die Weltliteratur eingegangen sind, zu den bedeutendsten literarischen Erzeugnissen der Ming- und Qing-Zeit. Unterschiedliche Formen wie der historische, der gesellschaftskritische oder der Sittenroman entstanden, und viele Figuren und Geschichten sind bis heute populär geblieben.

Ziel des Seminars ist es, die Voraussetzungen für die Herausbildung des Romangenres zu untersuchen und seine Entwicklung anhand konkreter Textbeispiele nachzuvollziehen.

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 5.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.–19.4.2012, 24:00. Die Abmeldung ist bis zum 26.4.2012, 24:00, schadlos möglich.

Sprechstunde: Saechtig: Do 12:00–14:00 Uhr, 0234/32-27067, GB 1/34, E-Mail: alexander.saechtig@rub.de

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird während der ersten Sitzung verteilt und besprochen.

CC-04 Chinesische Literatur 2 [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 307	Übung: Ideen über politische Reformen in der Moderne – Chinesische Textanalyse, 2st., Mi 10–12, GABF 04/509	Lin
---------	---	-----

CP: 4

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Kommentar: Die unterschiedlichen Ideen über politische Reformen aus der chinesischen Geschichte und der Gegenwart sind ein wichtiges Element, um die politische Situation in der Republik China und Volksrepublik China zu verstehen. Im Rahmen des Kurses werden themenbezogene chinesische Texte von Anfang des 20. Jahrhunderts bis Heute als Lektüre gelesen und analysiert. Ziel des Kurses ist es, neben der Sprachübung auch die analytische Fähigkeit der Studierenden bezüglich chinesischer Texte im Bereich Politik zu fördern. Die Kurssprachen sind Deutsch und Chinesisch.

Anmeldung und Beginn: Erster Unterrichtstag ist der 4. April 2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL und Blackboard.

Sprechstunde: Di 10:00–11:00 Uhr, oder nach Vereinbarung, E-Mail: jing.lin@rub.de

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird während der ersten Sitzung verteilt und besprochen.

CC-03 Chinesische Literatur 1 [alt]

CM-2 Modernes China [neu]

090 553	Seminar: Das chinesische Sprechtheater der Republikzeit, 2st., Do 14–16, GABF 04/409	Breuer
---------	---	--------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar: (wird nachgereicht)

Anmeldung und Beginn: Erster Veranstaltungstag ist der 12.4.2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL im Zeitraum 1.3.-29.4.2012, 24:00 Uhr. Die Abmeldung ist bis zum 29.4.2012, 24:00 Uhr, schadlos möglich.

Sprechstunde: Di 10:00–12:00 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

CC-06 Kolloquium [alt]

CM-3 Kolloquium [neu]

090 554	Übung: Kolloquium, 2st., (Blockveranstaltung; Termine werden noch bekannt gegeben)	Breuer
---------	---	--------

CP: 2

Sprechstunde: Di 10:00–12:00 Uhr, 0234/32-22993, GB 1/34, E-Mail: ruediger.breuer@rub.de

Chinesische Philosophie und Geschichte Sinologie [neu]

CD-03 Philosophie Chinas [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 101	Seminar: Chinesische Naturphilosophien: Wenn es nach dem Regenopfer regnet, 2st., Di 14–16, GB 04/59	Roetz
---------	--	-------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Voraussetzungen: Klassisches Chinesisch. Erforderliche Leistungen neben regelmäßiger aktiver Teilnahme: Kleiner Schein: Referat bzw. kürzere Übersetzung. Großer Schein: Hausarbeit bzw. längere Übersetzung.

Kommentar: Spekulationen über die Natur nehmen in der chinesischen Philosophie einen breiten Raum ein. Besonders prominent sind die Yinyang-Kosmologie und die Lehre von den fünf Elementen bzw. Wandlungsphasen (wu xing). Sie stehen in enger Verbindung, aber je nach Denkrichtung auch in Konflikt mit religiösen, ethischen und politischen Vorstellungen. Entsprechend unterschiedlich wird die Frage nach dem Verhältnis des Menschen zur Natur, auch zur seiner eigenen, beantwortet. Entgegen einer verbreiteten Überzeugung hat es in China nicht nur holistische, Mensch und Natur in Einheit sehende Weltbilder gegeben, sondern auch den Gedanken einer Unterwerfung der Natur durch den Menschen.

In der Lehrveranstaltung sollen auf Basis der Lektüre klassischer Quellen vor allem zwei unterschiedliche naturphilosophische Ansätze vorgestellt werden: Zum einen die Sicht der Natur als eigengesetzlicher, zweckfreier Gegenstand menschlicher Praxis bei Xunzi (ca. 310 - ca. 130 v. Chr.), gepaart mit einer politischen und ethischen Theorie auf Basis des Gedankens einer Trennung von Mensch und Natur jenseits kosmologischer Anleihen, zum andern die Theorie des traditionell Dong Zhongshu (179-104) zugeschriebenen *Chunqiu fanlu*, das eine direkte strukturelle und funktionelle Korrespondenz zwischen der menschlichen und der nicht-menschlichen Welt behauptet und damit Politik und Ethik zu einem Teil der Kosmologie macht. Die beiden Positionen sollen in ihren Grundannahmen und am Beispiel der Stellungnahme zum Regenopfer miteinander verglichen werden.

Im Unterricht zu lesende Auszüge aus dem Xunzi, dem Chunqiu fanlu und Wang Chongs Lunheng (mit einer Kritik Dongshus) finden sich auf der Blackboard-Seite.

Beginn: 10.4.2012

Sprechstunde: Mo 14:00–15:00 Uhr, GB 1/137, Tel.: 0234/32-26254, E-Mail: heiner.roetz@rub.de

Literatur:

Derk Bodde, "Sexual Sympathetic Magic in Han China," History of Religions, Vol. 3, 1964, No. 2, (Blackboard)

Heiner Roetz, Mensch und Natur im alten China, Frankfurt/M. 1984, Xunzi-Kapitel

Angus C. Graham, Yin-Yang and the Nature of Correlative Thinking, Singapore, National Univ. of Singapore, Institute of East Asian Philosophies, 1986

Michael Loewe, „The Cult of the Dragon and the Invocation for Rain“, in: Charles Le Blanc and Susan Blader, Hg., Chinese ideas about nature and society: studies in honour of Derk Bodde, Hongkong UP 1987, S. 195-213

Ausführliche Literaturliste: Blackboard

CD-04 Geschichte Chinas [alt]

CM-2 Modernes China [neu]

090 104	Textlektüre: Der endlose Strom (<i>Youyou changshui</i>): Die Biographie des historischen Geographen Tan Qixiang (1911–1992), 2st., Fr 8:30–10:00, GB 04/59	Moll-Murata
---------	--	-------------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar: Nach einer Einführung in die Biographik des 20. Jahrhunderts werden in gemeinsamer Lektüre ausgewählte Passagen der Biographie von Tan Qixiang erarbeitet.

Hierbei wird besonderes Augenmerk auf seine berufliche und wissenschaftliche Entwicklung gelegt und die Auseinandersetzung mit den wechselhaften politischen Gegebenheiten der Republik und Volksrepublik China. Die ausgewählten Auszüge betreffen Kindheit und Jugend, Studium und Verhältnis zu seinem Lehrer, dem Historiker Gu Jiegang, seine ersten Forschungen, die wechselvolle Karriere während der Zeit des Bürgerkriegs in den 40er Jahren, bis hin zur Anpassung an die geänderte politische Situation in der Volksrepublik, sein Agieren in verschiedenen Kampagnen, seine Sicht des „Großen Sprungs nach vorn“ und den Auftrag durch Mao Zedong, einen historischen Atlas Chinas anzufertigen. Aus dem zweiten Band der Biographie werden wir Passagen zu seinem Überleben in der Kulturrevolution übersetzen, wo er als Intellektueller angefeindet wurde, aber durch den Auftrag Maos über einen gewissen Schutz verfügte, und die Phase seiner späteren Rehabilitation studieren.

Abschließend wollen wir auf die Frage nach Funktionen von Gelehrtenbiographien im Allgemeinen und dieses Werks im Besonderen eingehen.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Beginn: 13.04.2012

Sprechstunde: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de

Literatur:

- Ge, Jianxiong 葛剑雄, *You you chang shui : Tan Qixiang qian zhuan* 悠悠长水 : 谭其骧前传. Shanghai 1997.
Ge, Jianxiong 葛剑雄. *You you chang shui : Tan Qixiang hou zhuan* 悠悠口水 : 谭其骧后传. Shanghai 2000.
Richter, Ursula, *Zweifel am Altertum. Gu Jiegang und die Diskussion über Chinas alte Geschichte als Konsequenz der 'neuen Kulturbewegung' ca. 1915-1923*, Stuttgart (Steiner) 1992, (Münchener ostasiatische Studien; Bd. 60)
Schneider, Laurence A., *Ku Chieh-kang and China's New History: Nationalism and the Quest for Alternative Traditions*. Berkeley: University of California Press, 1971.

CD-04 Geschichte Chinas [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu] CM-2 Modernes China [neu]

090 106	Seminar: Historische und aktuelle chinesische Regionalbeschreibungen, 2st., Fr 12–14, GABF 04/409	Moll-Murata
---------	--	-------------

Empfohlenes Semester: ab 4.

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modernes Chinesisch III und Klassisch Chinesisch 1.

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird ein historiographisches Genre mit einer langen Tradition vorgestellt. Die Kenntnis dieser Art von Quellen ist für die Erforschung regionalhistorischer Fragestellungen unerlässlich.

Wir werden uns mit Fragen des inhaltlichen Spektrums, der geschichtlichen Vorformen, angefangen beim Zhouzeitlichen „Tribut des Yu“ *Yugong*, und der zeitlichen und räumlichen Erfassung der chinesischen Verwaltungsregionen beschäftigen. Anhand ausgewählter Beispiele erkunden wir, wie ein *fangzhi*-Projektbüro arbeitete, wer die Regionalbeschreibungen finanzierte, und welche Möglichkeiten es gab, Kritik an Verwaltungsentscheidungen der Obrigkeit in einer Regionalbeschreibung zum Ausdruck zu bringen. Wir lesen Auszüge aus berühmten Werken dieser Gattung aus dem 12. bis 20. Jahrhundert, wobei auf die inhaltliche und regionale Vielfalt besonderes Gewicht gelegt wird.

Die Besonderheit dieser Quellengattung besteht darin, dass sie bis heute gepflegt wird, trotz der vielfältigen alternativen Informationsquellen in einer statistisch sehr weitreichend erfassten Welt. Entsprechend fragen wir nach dem Selbstverständnis der Autor/innen und Kompilator/innen im heutigen China. Sehen sie sich als neutral wertende Historiker/innen oder als Erb/innen einer großen Tradition der Abfassung regionaler „Weißbücher“?

Beginn: 13.04.2012

Sprechstunde: Do 14:00–15:00, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de

Literatur: „Lokalmonographien“, in Brunhild Staiger et al. (Hrsg.), *Das Große China-Lexikon*. Darmstadt, 2003. S. 454-456.

CD-04 Geschichte Chinas

CM-1 Vormodernes China; CM-2 Modernes China [neu]

090 105	Seminar: Shanghai im 19. und 20. Jahrhundert: Kontaktzone der Moderne zwischen China und Japan, 2st., Mi 16–18, GABF 04/409 Mi 16–18, GABF 04/509	Moll-Murata, Schmidt
---------	---	-------------------------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar:

In dieser gemeinsam von den Sektionen Geschichte Japans und Geschichte und Philosophie Chinas gestalteten Veranstaltung wird Shanghai als chinesisch-japanische Kontaktzone der Moderne vorgestellt. Der behandelte Zeitraum ist im Kern 1872-1949, aber auch Anfänge und ein Ausblick in die Gegenwart sollen thematisiert werden.

Shanghai wird dabei zwar auch als Konfliktzone im Zeitalter des Imperialismus verstanden. Zugleich soll der Blick aber auch auf produktiven Austausch, friedlichen Handel und die Existenz des Anderen als Projektionsfläche im Positiven wie im Negativen gerichtet werden. Wir werden Shanghai bei aller Einzigartigkeit auch als einen bestimmten Typus – im Sinn eines „Laboratoriums“ - für den Weg in die sogenannte Moderne diskutieren.

Es handelt sich tatsächlich um zwei getrennte Seminare, die jedoch zu mehreren gemeinsamen Sitzungen zusammenkommen werden.

Leistungsnachweise: Gemäß den Modulen in den entsprechenden Sektionen Referat und/oder Hausarbeit, wobei die Studierenden verpflichtet sind, sich an einer gemeinsamen Abschluss Sitzung am Samstag, 07.07.2012 mit einem Poster zu beteiligen.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde:

Moll-Murata: Do 14:00–15:00 Uhr, GB 1/136, Tel.: 0234/32-28254, E-Mail: christine.moll-murata@rub.de
Schmidt: Mi 14:00–15:00 Uhr, GB 1/41, Tel.: 0234/32-26256,
E-Mail: Jan.P.Schmidt@rub.de

Literatur:

Fogel, Joshua, *The Cultural Dimension of Sino-Japanese Relations : Essays on the Nineteenth and Twentieth Centuries*. Armonk, NY [u.a.] : Sharpe 1995.

Fu, Poshek, *Passivity, Resistance, and Collaboration: Intellectual Choices in Occupied Shanghai, 1937-1945*. Stanford: Stanford University Press 1993.

Henriot, Christian, Wen-Hsin Yeh, *In the Shadow of the Rising Sun: Shanghai under Japanese Occupation*. Cambridge, Cambridge Univ. Press 2004.

Wakeman, Frederic, *Policing Shanghai, 1927-1937*. Berkeley [u.a.]: University of California Press 1996.

Wasserstrom, Jeffrey, *Global Shanghai, 1850–2010. A History in Fragments*. New York: Routledge 2009.

CD-04 Geschichte Chinas [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 108	Seminar: Geschichte, Tradition und Kritik des Militär- und Kriegswesens in China, 2st., Mo 14–16, GABF 04/509	Siegmund
---------	--	----------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar:

Kriegsführung in China unterliegt seit ältester Zeit zeitgenössischer und historischer Kritik. Dabei kann zwischen moralischer und technischer Kritik an der Praxis der Kriegsführung unterschieden werden. In der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Lektüre von Quellen zur Kriegsführung und ihrer Kritik (in chinesischer Sprache), besprechen diese und bemühen uns um eine Einordnung in Traditionen. Schwerpunkte werden die Zhanguo-zeitliche Kriegs- und Sozialtheorie und ihre Bearbeitung in der Song-, Ming- und Qing-Zeit sein. Dabei werden wir uns auch bemühen, die gegenwärtige Rezeption militärischer Tradition und des Denkens darüber in der Volksrepublik China zu verstehen.

Kenntnisse des modernen und des klassischen Chinesisch und Bereitschaft zum Lesen von Texten in diesen Sprachen sind Voraussetzung für die Teilnahme. Für den Scheinerwerb werden regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Erbringen eines schriftlichen und/oder mündlichen Leistungsnachweises vorausgesetzt.

Beginn: 02. 04. 2012

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Sprechstunde: Mi 14:00–15:00 Uhr, GB 1/135, Tel.: 0234/32-26258, E-Mail: felix.siegmund@rub.de

Literatur:

Di Cosmo, Nicola (Hg.) (2009): *Military Culture in Imperial China*. Cambridge etc.: Harvard University Press

Graff, David /Higham, Robin (Hg) (2002): *A Military History of China*. Boulder etc.: Westview Press.

CD-03 Philosophie; CD-04 Geschichte [alt]

CM-1 Vormodernes China; CM-2 Modernes China [neu]

090 354	Seminar: Intellektuelle Auseinandersetzungen in China und Japan als Reaktion auf das Eindringen der Moderne in Ostasien, 2st., Mo 14–16, GB 04/159	Ommerborn
---------	---	-----------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar: Mit dem zunehmenden Einfluss westlicher Staaten in Ostasien wurden China und Japan gezwungen, sich mit den intellektuellen und politischen Konzepten der westlichen Moderne auseinanderzusetzen. In beiden Ländern entstanden in dem Zusammenhang unterschiedliche Strömungen, die eine Antwort auf die damit verbundenen Herausforderungen suchten. Exemplarisch sollen in dieser Veranstaltung die damit verbundenen Debatten in China und Japan thematisiert werden, wobei auch die unterschiedlichen Entwicklungen in China einerseits und Japan andererseits im Fokus stehen.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Mo 12:00–13:00 Uhr, GB 2/154, Tel.: 0234/32-29838, E-Mail: wolfgang.ommerborn@rub.de

Literatur:

Banno Masataka, 1964: *China and the West 1858–1961*, Cambridge

Beasley, W.G., 1955: *Great Britain and the Opening of Japan 1834–58*, London

Beasley, W.G., 1964: *Geschichte des modernen Japan*, Köln

Beasley, W.G., 1969: *Japan and the West in the Mid-Nineteenth Century: Nationalism and the Origin of the Modern State*, London

Borton, Hugh, 1970: *Japan's Modern Century*, New York

Ch'en, J., 1979: *China and the West. Society and Culture 1815–1937*, London

Clyde, P.H., 1953: *The Far East. A History of the Impact of the West on Eastern Asia*, New York

Crowley, James (ed.), 1970: *Modern East Asia: Essays in Interpretation*, New York

De Bary, Wm. Theodore/Lufrano, Richard, 2000: *Sources of Chinese Tradition*. Vol. 2, New York

De Bary, Wm. Theodore et al., 2006: *Sources of Japanese Tradition*. Part 2, New York

Fairbank, J. K. and Teng Ssu-yü, 1972: *China's Response to the West*, Cambridge, Massachusetts

Franke, W., 1962: *China und das Abendland*, Göttingen

Gluck, Carol, 1985: *Japan's Modern Myths: Ideology in the Late Meiji Period*, Princeton

Hughes, E.R., 1937: *The Invasion of China by the Western World*, London

Jansen, M.B., 1965: *Changing Japanese Attitudes toward Modernisation*, Princeton

Kajima Morinosuke, 1976: *Geschichte der japanischen Außenbeziehungen*. Bd. I: *Von der Landesöffnung bis zur Meiji-Restauration*, Wiesbaden

Keene, D., 1952: *The Japanese Discovery of Europe*, London

Kosaka Masaaki (ed.), 1958: *Japanese Thought in the Meiji Era*, Tokyo

Li Chieh-nung, 1956: *The Political History of China, 1840–1828*, Stanford, California

McLaren, Walter Wallace, 1965: *A Political History of Japan during the Meiji-Era 1867–1917*, London

Meiji Japan Through Contemporary Sources. Vol. II, III, Tokyo 1970, 1972

Motoyama Yukihiko, 1997: *Proliferation Talent: Essays on Politics, Thought and Education in the Meiji Era*, Honolulu

Nish, Ian, 1977: *Japanese Foreign Policy 1869–1942*, London

Roberts, J.A.G., 1991: *China Through Western Eyes. The Nineteenth Century*, Phoenix Mill et. al.

Opitz, Peter J. (Hrsg.), 1969: *Vom Konfuzianismus zum Kommunismus*, München

Opitz, Peter J. (Hrsg.), 1972: *Chinas große Wandlungen*, München

- Opitz, Peter J. (Hrsg.), 1974: *Die Söhne des Drachen*, München
 Schwebell, G., 1970: *Die Geburt des modernen Japan in Augenzeugenberichten*, Düsseldorf
 Storry, R., 1962: *Geschichte des modernen Japan*, Düsseldorf
 Wang, Y.C., 1966: *Chinese Intellectuals and the West, 1882–1949*, Chapel Hill
 Wagner, W., 1990: *Japans Außenpolitik in der frühen Meiji-Zeit (1868–1994)*, Stuttgart
 Wilson, George M., 1992: *Patriots and Redeemers in Japan: Motives in the Meiji Restoration*, Chicago

CD-04 Geschichte [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 750	Seminar: Pragmatische Dimensionen religiöser Texte im ostasiatischen Buddhismus, 2st. Do 10.00-12.00, GB 1/143	<i>Plassen</i>
---------	---	----------------

Empfohlenes Semester: 7.- 9.

CP: 5

Kommentar:

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Herstellung und dem Gebrauch religiöser Texte ist nicht nur unabdingbar, um den spezifischen „Sitz im Leben“ der darin transportierten Inhalte zu rekonstruieren. So führt die Vernachlässigung der Pragmatik oft zu vorschnellem Abtun historisch interessanter Texte als bloße „Scholastik“.

Tatsächlich werden buddhistische Texte im Kontext bestimmter ritueller oder meditativer Praktiken gelesen, rezitiert, aufgeführt oder geschrieben, und zuweilen auch schlicht (der von ihnen ausgehenden positiven Wirkkraft wegen) in Stupas eingemauert.

Im Laufe des Semesters soll anhand einschlägiger Textbeispiele (v.a. Kolophonen, ferner Auszüge aus Kommentar- und Ritualtexten) und ggf. westlichsprachiger Übersetzungen der Frage nachgegangen werden, was diese in Bezug auf Herstellungsbedingungen und sich überlagernde Gebrauchsfunktionen (Meditationsgegenstand, Mittel zur Verdienstübertragung, Apotropäum, etc.) verschiedener Textsorten verraten.

Literatur:

Zur Einführung empfohlen:

Mizuno, Kôgen: *Buddhist sutras. Origin, Development, Transmission*. Tokyo: Kosei, 2005 [1982].

Voraussetzungen: B.A. Kenntnisse in chinesischer Schriftsprache sind erwünscht, aber nicht unabdingbar.

Beginn: 05.04.2012

Sprechstunde: Mi 17-18

CD-04 Geschichte [alt]

CM-1 Vormodernes China [neu]

090 752	Seminar: Buddhist text corpora and iconography along the Silk Road: diffusion of Buddhism in Central Asia and China, 2 st. Mi 14-16, GABF 04/409	<i>Pons, Anderl</i>
---------	---	-------------------------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar:

This seminar will consider the dynamics of the diffusion of Buddhism along the Silk Road through the comparison of textual and visual Buddhist narratives discovered in Gandhāra, Bāmiyān, Khotan, Kucha, Turfan and Dunhuang. After introductory remarks regarding Buddhist iconography and textual corpora from Central Asia and China, the seminar will concentrate on a selection of narratives which have played an essential role in the dissemination of Buddhism in these regions. Stories extant in manuscripts, paintings and sculptures will be analysed in order to characterise the process of their formation, development and transformation along the Silk Road. The Buddhist narratives will be contextualised within the historical and socio-political background of the monasteries at the cosmopolitan centres of Central Asia and China and special attention will subsequently be given to the mechanisms of inter-/intra-religious and cultural exchange and transfer processes tangible at these places. By investigating these questions, this seminar will offer students the methodological keys for the analysis of both textual and visual Buddhist narratives as well

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

as an overview on the diffusion of Buddhism in Central Asia and North-West China based on the choices of textual and visual narratives in these regions.

Literatur:

Giès, Jacques & Monique Cohen (eds.): *Sérinde, Terre de Bouddha. Dix siècles d'art sur la Route de la Soie*. (Catalogue of the exhibition in the Grand Palais, Paris Oct. 1995 - Feb. 1996.) Réunion des Musées Nationaux 1995.

Fischer, Robert E.: *Buddhist Art and Architecture*. Thames and Hudson, London 1993. (Introduction, Chapters 1 & 2)

McArthur, Meher: *Reading Buddhist Art, An Illustrated Guide to Buddhist Signs and Symbols*. Thames and Hudson, London 2004.

Neelis, Jason: *Early Buddhist Transmission and Trade Networks: Mobility and Exchange Within and Beyond the Northwestern Borderlands of South Asia*. Dynamics in the History of Religions vol. 2. Leiden, Brill 2011.

Yaldiz, Marianne: *Archäologie und Kunstgeschichte Chinesisch-Zentralasiens (Xinjiang)*. Leiden / New York, E.J. Brill 1987.

Voraussetzungen:

Knowledge of Sanskrit and Chinese is welcome but not mandatory.

Beginn: 04.04.2012

Sprechstunde: Wednesdays 16.00-17.00, (GB 03/50, Tel.: 0234/32-27123, E-Mail: christoph.anderl@rub.de ; jessie.pons@rub.de

CB-05 Sinologie [alt]

CM-2 Modernes China [neu]

090 355	Seminar: Forschungsmethoden für Ostasienwissenschaftler/innen, 2 std. 1. Vorlesungswoche (Vorbespr.) Do 08.30-10.00, GB 04/59 05.04.2012 2. Vorlesungswoche bis Mitte Juni Mi 16.00-20.00, GB 04/159 11.04.2012	Levy
---------	---	------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Arbeitsmethoden vorgestellt, eingeübt und wiederholt, die für die Erforschung der gegenwärtigen Politik und Gesellschaften Ostasiens genutzt werden können. Im Vordergrund stehen die Methoden der empirischen Sozialforschung und ihre spezifische Anwendung in Fragestellungen der Area Studies sowie die besonderen Herausforderungen der Feldforschung in den Ländern Ostasiens. Darüber hinaus werden aber auch Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Argumentierens besprochen. Ziel des Seminars ist die Kenntnis der gängigen Arbeitsmethoden der sozialwissenschaftlichen Asienforschung und die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch sowohl beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten als auch bei der Rezeption der Forschungsliteratur sinnvoll und kritisch einzusetzen.

Vorbesprechung/Beginn: Do, 05. April 2012

Sprechstunde: wird in der Sitzung bekannt gegeben

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

CB-05 Sinologie [alt]

CM-2 Modernes China [neu]

010 629	Seminar: Christentum in China. Religionskontakte zwischen Ost und West in "drei Wellen" (Teil III), 2st., Do 16-18, siehe Aushang	Di Giacinto, Steinicke
---------	--	---------------------------

CP: 5 (alt) bzw. 4 (neu)

Kommentar:

Der dritte Teil der Seminarreihe zu Religionskontakten zwischen dem christlichen Abendland und China in der Vormoderne wird sich mit einer der wichtigsten Kontroversen der europäischen Religionsgeschichte und deren Folgen für die christliche Mission in China beschäftigen. Der sogenannte "chinesische Ritenstreit" (ca. 1610 bis 1744) betrifft die missionspolitisch heikle Frage, ob insbesondere die Ahnen- und Konfuzius-Verehrung in China als pietätvolle Respektbezeugung zu verstehen oder aber als heidnischer Götzendienst zu verwerfen sei.

Die erbittert geführte Debatte wird einerseits ein generelles Verbot des Christentums in China provozieren und andererseits der allgemeinen Aufhebung des Jesuitenordens im Jahr 1773 Vorschub leisten. Der intra- und interreligiöse Ritenstreit hat zeitgleich mit der okzidentalen Aufklärung Grundfragen des christlichen Selbstverständnisses zur Diskussion gestellt und die religionspolitischen Beziehungen zwischen China und dem Abendland nachhaltig geprägt. Anhand der zahlreichen Schriften von Verfechtern und Gegnern der "Riten" sowie der entsprechenden chinesischen Quellen sollen die unterschiedlichen Konzepte von "Ritus", "Ritual", "Pietät" erarbeitet und vor ihrem (missions-)politischen Hintergrund verstanden werden. Alle für den Kurs notwendigen Materialien werden in einem Reader zusammengestellt. Um eine rechtzeitige Anmeldung via VSPL wird gebeten.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Sinologie und der Religionswissenschaft. Die Teilnahme an den beiden vorangegangenen Seminaren wird nicht vorausgesetzt. Bedingung für den Erwerb eines für die Module MR13 bzw. MR16 erforderlichen Leistungsnachweises ist die regelmäßige aktive Präsenz sowie die Übernahme eines Referates. Chinesische Sprachkenntnisse sind für Studierende der Religionswissenschaft nicht notwendig.

Vorbesprechung:

Beginn: 2. Vorlesungswoche

Sprechstunde: : n.V., E-Mail: Licia.DiGiacinto@rub.de

Literatur:

D.E. Mungello, ed., *The Chinese Rites Controversy: Its History and Meaning*. Nettetal (Steyler Verlag), Monumenta Serica Monograph Series, XXXIII, 1995.

Shryock, John K: *The Origin and Development of the State Cult of Confucius* American Historical Association, 1932.

Politik Ostasiens

MODUL ASO Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens, Sprachübungen

090 352	Seminar/Sprachausübung: Versuch einer "TRENDS-Analyse" zur Beurteilung außenpolitischer Kompetenz - China vs. Japan, 2 st. Fr 10.30-12.00, GABF 04/409	<i>Hamaguchi-Klenner</i>
---------	---	--------------------------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 4,5

Voraussetzungen: Abgeschlossener Bachelor-Studiengang

Kommentar: Es gibt Parallelen in den außenpolitischen Entwicklungen Chinas und Japans seit 1980. Nach einer "TRENDS-Analyse" (d.h. Time Factor, Reality vs. Images, Engagement Areas, Network of Actors, Designs in Political Culture, Summary) wird die außenpolitische Kompetenz der beiden Länder verglichen und untersucht.

Vorbesprechung/Beginn: Fr, 13. April 2012

Sprechstunde: Nach Verabredung: Tel.: 02324/79398 oder Email: makiko.hamguchi@rub.de

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Literatur: Wird im Seminar verteilt

MODUL ASO Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens

090 350	Seminar: Ostasien und Fragen der regionalen und globalen Wirtschaftsordnung, 2st., Di 10.00-12.00, GABF 04/509	Gottwald
---------	---	----------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 4,5

Voraussetzungen: keine

Kommentar: Erfolgreiches Krisenmanagement scheint sich zu lohnen. Die politische Verarbeitung der sog. ‚Asienkrise‘ 1997/98 bietet einen Erklärungsansatz dafür, dass Ostasien von der gegenwärtigen Globalen Finanzkrise (GFK) weniger und anders betroffen ist, als die führenden Wirtschaftsmächte in Europa und Nordamerika. Die Staaten und Regionen in Ostasien sehen sich nun mit einer Reihe von Fragen konfrontiert: Was können die etablierten ‚westlichen‘ Marktwirtschaften vom ‚östlichen‘ Krisenmanagement, von den verschiedenen Ausführungen des East Asian Developmental States lernen? Welche Rolle kann, soll und will Ostasien bei der Neuordnung der globalen Politik und Wirtschaft spielen? Und, wer bitte schön, ist das eigentlich, ‚Ostasien‘?

Um diesen Fragen nachgehen zu können, wird das Seminar zunächst eine Bestandsaufnahme vornehmen, sowohl der politikwissenschaftlichen und politischen Debatte über die Auswirkungen der GFK auf Ostasien als auch der tatsächlichen empirischen und normativen (Modell!) Entwicklungen.

Wir werden Fortschritte bei der regionalen Integration ebenso untersuchen wie das Fortbestehen intra-regionaler Konflikte. Schließlich gilt es, die Rolle der führenden ostasiatischen Nationen im Kontext der Reform von G 20 und Bretton-Woods-Institutionen genauer zu betrachten und in ihrer Bedeutung für Europa und die USA zu bewerten.

Eine erfolgreiche Teilnahme setzt die regelmäßige, aktive und gut vorbereitete Teilnahme an den Sitzungen sowie die Übernahme eines Gruppenreferates voraus.

Eine detaillierte Liste der Themen der einzelnen Sitzungen einschließlich Lektüre wird in der Besprechung am 3. April 2012 vorgelegt. In der ersten Sitzung des Seminars am 10. April 2012 werden Themen und Termine der Referate verpflichtend festgelegt.

Vorbesprechung/Beginn: 03. April 2012

Sprechstunde: Siehe <http://www.rub.de/poa>. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde mit einer Email an hannah.grasse@rub.de an.

Literatur:

Zur vorbereitenden Lektüre grundlegend ist

David Shambaugh/ Michael Yahuda (2008) *International Relations in Asia*. New York, Rowan & Littlefield.

Höchst empfehlenswert sind zudem

Mark Beeson (2006) *Regionalism and Globalization in East Asia: Politics, Security and Economic Development*. London, Palgrave.

Eric Helleiner/ Stefano Pagliari/ Hubert Zimmermann (2009) *Global Finance in Crisis: The Politics of International Regulatory Change*. London, Taylor & Francis.

MODUL RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 355	Seminar: Forschungsmethoden für Ostasienwissenschaftler/innen, 2 std. 1. Vorlesungswoche (Vorbespr.) Do 08.30-10.00, GB 04/59 05.04.2012 2. Vorlesungswoche bis Mitte Juni Mi 16.00-20.00, GB 04/159 11.04.2012	Levy
---------	--	------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 4,5

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Arbeitsmethoden vorgestellt, eingeübt und wiederholt, die für die Erforschung der gegenwärtigen Politik und Gesellschaften Ostasiens genutzt werden können. Im Vordergrund stehen die Methoden der empirischen Sozialforschung und ihre spezifische Anwendung in Fragestellungen der Area Studies sowie die besonderen Herausforderungen der Feldforschung in den Ländern Ostasiens. Darüber hinaus werden aber auch Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Argumentierens besprochen. Ziel des Seminars ist die Kenntnis der gängigen Arbeitsmethoden der sozialwissenschaftlichen Asienforschung und die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch sowohl beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten als auch bei der Rezeption der Forschungsliteratur sinnvoll und kritisch einzusetzen.

Vorbesprechung/Beginn: Do, 05. April 2012

Sprechstunde: wird in der Sitzung bekannt gegeben

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

MODUL RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 357	Seminar: Current Issues in Chinese Politics, 2st., Di 16.00-18.00, GBCF 04/354	Gottwald
---------	---	----------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 4.5

Voraussetzungen:

Good reading ability of Chinese language sources desirable yet no prerequisite.

A basic (!) knowledge of English as a working language.

Kommentar: Chinese politics has been aptly described as riding a tiger (骑虎难下): It's all fine unless you stop. Once you're off the beast's back, you face the rather unpleasant perspective of being eaten up alive. Many observers had forecasted that the Communist Party of China would be unable to continue its politics of social, economic and political reform – riding the tiger – without transforming its monopoly on political power. So far, in spite of many changes in the PRC, the CPC remains at the helm of the political – and economic – order. Even the transfer of power from the third to the fourth generation of leaders in 2002 has not led to severe ruptures in China's development.

In this seminar, we will observe in some depths the main features of the political and economic order of the PRC. Reviewing different approaches in the study of China's transformation, we will concentrate on identifying key challenges to political and economic stability and analyse the policies adopted by the Leninist party-state to deal with them. We will follow on current developments regarding China's social, political and economic life and seek to produce our own 'balance sheet' of the Communist Party's achievements on the eve of yet another generational change in its leadership.

A detailed list of topics will be discussed at the preparatory meeting on 3rd April 2012. A definitive list of topics including required readings will be decided in the first full meeting on 10th April.

Vorbesprechung/Beginn: 03. April 2012

Sprechstunde: Siehe <http://www.rub.de/poa>. Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde mit einer Email an hannah.grasse@rub.de an.

Literatur:

Highly recommended as *preparatory reading*

Barry Naughton (2007) *The Chinese Economy. Transition and Growth*. MIT Press

David Shambaugh (2009) *China's Communist Party. Atrophy and Adaptation*. University of California Press.

Tony Saich (2010) *Governance and Politics in China*. Palgrave MacMillan

Zheng Yongnian (2010) *The Chinese Communist Party as Organisational Emperor*. Routledge.

MODUL PKO Politische Kultur Ostasiens

090 354	Seminar: Intellektuelle Auseinandersetzungen in China und Japan als Reaktion auf das Eindringen der Moderne in Ostasien, 2st., Mo 10.00-12.00, GB 04/159	Ommerborn
---------	--	-----------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 4,5

Kommentar: Mit dem zunehmenden Einfluss westlicher Staaten in Ostasien wurden China und Japan gezwungen sich mit den intellektuellen und politischen Konzepten der westlichen Moderne auseinanderzusetzen. In beiden Ländern entstanden in dem Zusammenhang unterschiedliche Strömungen, die eine Antwort auf die damit verbundenen Herausforderungen suchten. Exemplarisch sollen in dieser Veranstaltung die damit verbundenen Debatten in China und Japan thematisiert werden, wobei auch die unterschiedlichen Entwicklungen in China einerseits und Japan andererseits im Fokus stehen.

Beginn: 02.04.2012

Sprechstunde: Mo 12-13, GB 2/154 (E-mail: wolfgang.ommerborn@rub.de)

Literatur:

- Banno Masataka, 1964: China and the West 1858-1961, Cambridge
Beasley, W.G., 1955: Great Britain and the Opening of Japan 1834-58, London
Beasley, W.G., 1964: Geschichte des modernen Japan, Köln
Beasley, W.G., 1969: Japan and the West in the Mid-Nineteenth Century: Nationalism and the Origin of the Modern State, London
Borton, Hugh, 1970: Japan's Modern Century, New York
Ch'en, J., 1979: China and the West. Society and Culture 1815-1937, London
Clyde, P.H., 1953: The Far East. A History of the Impact of the West on Eastern Asia, New York
Crowley, James (ed.), 1970: Modern East Asia: Essays in Interpretation, New York
De Bary, Wm. Theodore/Lufrano, Richard, 2000: Sources of Chinese Tradition. Vol. 2, New York
De Bary, Wm. Theodore et al., 2006: Sources of Japanese Tradition. Part 2, New York
Fairbank, J. K. and Teng Ssu-yü, 1972: China's Response to the West, Cambridge, Massachusetts
Franke, W., 1962: China und das Abendland, Göttingen
Gluck, Carol, 1985: Japan's Modern Myths: Ideology in the Late Meiji Period, Princeton
Hughes, E.R., 1937: The Invasion of China by the Western World, London
Jansen, M.B., 1965: Changing Japanese Attitudes toward Modernisation, Princeton
Kajima Morinosuke, 1976: Geschichte der japanischen Außenbeziehungen. Bd. I: Von der Landesöffnung bis zur Meiji-Restauration, Wiesbaden
Keene, D., 1952: The Japanese Discovery of Europe, London
Kosaka Masaaki (ed.), 1958: Japanese Thought in the Meiji Era, Tokyo
Li Chieh-ning, 1956: The Political History of China, 1840-1828, Stanford, California
McLaren, Walter Wallace, 1965: A Political History of Japan during the Meiji-Era 1867-1917, London
Meiji Japan Through Contemporary Sources. Vol. II, III, Tokyo 1970, 1972
Motoyama Yukihiko, 1997: Proliferation Talent: Essays on Politics, Thought and Education in the Meiji Era, Honolulu
Nish, Ian, 1977: Japanese Foreign Policy 1869-1942, London
Roberts, J.A.G., 1991: China Through Western Eyes. The Nineteenth Century, Phoenix Mill et. al.
Opitz, Peter J. (Hrsg.), 1969: Vom Konfuzianismus zum Kommunismus, München
Opitz, Peter J. (Hrsg.), 1972: Chinas große Wandlungen, München
Opitz, Peter J. (Hrsg.), 1974: Die Söhne des Drachen, München
Schwebell, G., 1970: Die Geburt des modernen Japan in Augenzeugenberichten, Düsseldorf
Storry, R., 1962: Geschichte des modernen Japan, Düsseldorf
Wang, Y.C., 1966: Chinese Intellectuals and the West, 1882-1949, Chapel Hill
Wagner, W., 1990: Japans Außenpolitik in der frühen Meiji-Zeit (1868-1994), Stuttgart
Wilson, George M., 1992: Patriots and Redeemers in Japan: Motives in the Meiji Restoration, Chicago

MODUL ASO Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens / RIO Regierungen und Institutionen Ostasiens

090 358	Seminar: Political Economy of Japan and Globalisation, 2st., Mi 16.00-18.00,	<i>Andreosso- O'Callaghan</i>
---------	---	-----------------------------------

Empfohlenes Semester: ab 1. Semester M.A.

CP: 4,5

Voraussetzungen:

Good reading ability of Japanese language sources desirable yet no prerequisite.

A basic (!) knowledge of English as a working language.

Kommentar: The seminar will be offered by our visiting scholar, Prof. Bernadette Andreosso-O'Callaghan of the Kemmy Business School, University of Limerick, Ireland.

The seminar will analyse the historical trajectory of Japan's socio-economic development and its integration into the world economy. It will discuss key concepts and outcomes of economic policy in Japan and the impact of a changing environment on Japan and Japan's regional significance. Finally, it will compare the Japanese variety of capitalism with other emerging states in East Asia.

A detailed list of topics and readings will be presented at the first meeting Wednesday, 2nd May 2012. The seminar will be taught Wednesdays from 2nd May to 1st July and will conclude with two 6 hours workshops on current issues in Japan's political economy.

This seminar offers an excellent opportunity to improve or further develop the ability to conduct academic work in English.

Vorbesprechung/Beginn: 02.05.2012

Sprechstunde: t.b.a.

Literatur: t.b.a.

MODUL Sprachübungen

090 307	Übung: Ideen über politische Reformen in der Moderne – Chinesische Textanalyse, 2st., Mi 10–12, GABF 04/509	<i>Lin</i>
---------	---	------------

CP: 4

Voraussetzungen: Gute chinesische Sprachkenntnisse

Kommentar: Die unterschiedlichen Ideen über politische Reformen aus der chinesischen Geschichte und der Gegenwart sind ein wichtiges Element, um die politische Situation in der Republik China und Volksrepublik China zu verstehen. Im Rahmen des Kurses werden themenbezogene chinesische Texte von Anfang des 20. Jahrhunderts bis Heute als Lektüre gelesen und analysiert. Ziel des Kurses ist es, neben der Sprachübung auch die analytische Fähigkeit der Studierenden bezüglich chinesischer Texte im Bereich Politik zu fördern. Die Kurssprachen sind Deutsch und Chinesisch.

Der Kurs kann mit zusätzlichen Leistungen ggf. als PKO-Seminar angerechnet werden.

Vorbesprechung/Beginn: Erster Unterrichtstag ist der 4. April 2012. Die Anmeldung erfolgt über VSPL und Blackboard.

Sprechstunde: Di 10.00–11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung, E-Mail: jing.lin@rub.de

Literatur: Eine ausführliche Literaturliste wird während der ersten Sitzung verteilt und besprochen.

Lehrangebot (KVZ) SS 2012 Fakultät OAW

090 351	Kolloquium,1st., Mi 18.00-19.00, GB 04/59	<i>Gottwald</i>
---------	--	-----------------

Kommentar:

In diesem Kolloquium können Examenskandidaten/innen der Sektion Politik Ostasiens die Themen ihrer B.A.- oder M.A.-Arbeiten vor- und zur Diskussion stellen.

Vorbesprechung:

Sprechstunde: